

Modulhandbuch Deutsch LA Bachelor Gymnasien 20151 Hauptfach (Bachelor of Education (B.Ed.))

SPO 20151

Sommersemester 2026

Stand 10.02.2026

KIT-FAKULTÄT FÜR GEISTES- UND SOZIALWISSENSCHAFTEN



Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung	3
2. Studienablaufplan	9
3. Aufbau des Studiengangs	10
3.1. Orientierungsprüfung	10
3.2. Bachelorarbeit	10
3.3. Wissenschaftliches Hauptfach Deutsch	10
4. Module	11
5. Teilleistungen	23

Einleitung

Qualifikationsziele des Teilstudiengangs

Der *B.Ed.*-Teilstudiengang *Deutsch* für das Lehramt an Gymnasien ist ein philologisch-historisch ausgerichteter Studiengang, der den Studierenden die Möglichkeit bietet, die Module *Neuere deutsche Literaturgeschichte*, *Mediävistik* und *Sprachwissenschaft* und *Fachdidaktik* in ihren Grundlagen und die Module *Neuere deutsche Literaturgeschichte*, *Mediävistik* und *Sprache*, *Medien* aufbauend und vertiefend zu studieren.

Es werden folgende *Qualifikationsziele* dieses Teilstudiengangs im Lehramt an Gymnasien am KIT erreicht:

1. Die Studierenden verfügen über einen um paradigmatische Einblicke erweiterten Überblick über Epochen, Stoffe, Gattungen und Kontexte der deutschen Literatur von den Anfängen um 750 bis zur Gegenwart.
Die sprachlichen und medialen Faktoren sind ihnen bewusst, sie können Ursachen und Folgen von Medienzäsuren nennen.
2. Die Studierenden gehen wissenschaftlich abgesichert mit Texten um und sind zu reflektierter Lektüre und Interpretation in der Lage. Sie können die Historizität und den steten kulturellen Wandel von Sprache, Literatur und Medien beschreiben.
3. Die Studierenden gehen kompetent mit Fachliteratur um. Sie kennen zentrale literatur- und kulturwissenschaftliche Methoden und können wissenschaftliche Arbeitsweisen anwenden.
4. In der *Fachdidaktik* kennen die Studierenden wichtige Arbeitsfelder und Methoden der Deutschdidaktik. Sie kennen das Prinzip der Kompetenzorientierung und setzen sich exemplarisch mit Kompetenzmodellen auseinander, und sie wenden Verfahren der didaktischen Analyse auf sprachliche und literarische Unterrichtsgegenstände an.

Textkorpora und Differenzen zu anderen Studiengängen

Die für die gesamte Geschichte der deutschen Literatur und Sprache relevanten Textkorpora und Forschungsgebiete sind zu umfassend und zu heterogen, als dass sie in einem auf drei Jahre angelegten Studiengang auch nur annähernd vollständig behandelt werden könnten. Im Hinblick darauf ist das Studium unvermeidlich exemplarisch angelegt. Für Unterrichtszwecke werden solche Beispiele ausgewählt, deren intensives Studium insofern repräsentativ ist, als die Studierenden am Ende ihres Studiums das in der Auseinandersetzung mit Texten und sprach- und medienwissenschaftlichen Fragestellungen exemplarisch Gelernte auf andere Textkorpora und Fragestellungen übertragen können.

Studierende, die den *B.Ed.*-Teilstudiengang *Deutsch* absolviert haben, verfügen über einen durch das exemplarische Studium ausgewählter literarischer Texte sowie sprach- und medienwissenschaftlicher Fragestellungen fundierten Überblick über die Geschichte der deutschen Literatur und Sprache und weitere Kenntnisse im Gebiet der genannten Module unter Einbezug der *Fachdidaktik* für das Unterrichtsfach Deutsch an Gymnasien.

Aufbau

Das Studium ist insofern forschungsnah, als Lektüre, Interpretation und kritische Analyse exemplarischer Texte und übergeordneter Fragestellungen mit derjenigen Phase beginnt, in der die Studierenden in einzelnen der genannten Module ein Aufbaumodul absolvieren. Mit den hier anzufertigenden Hausarbeiten zeigen die Studierenden, dass sie imstande sind, die wissenschaftlichen Urteile, die sie sich zu dem von ihnen bearbeiteten begrenzten Thema

gebildet haben, in wissenschaftlicher Prosa *lege artis* darzustellen. Die für den Aufbau dieser Kompetenzen erforderlichen gleichsam handwerklichen Fähigkeiten, d.h. die philologischen und historischen Methoden und Arbeitstechniken, haben die Studierenden zuvor in den Basismodulen des ersten Studienjahres kennengelernt und, soweit dies ohne ein intensiveres Literaturstudium möglich ist, auch geübt. Das Verfassen kürzerer wissenschaftlicher Texte können sie in den Veranstaltungen der Aufbaumodule ohne Notendruck üben, indem sie als Studienleistungen Referate anfertigen und Hausaufgaben bearbeiten, die von den Lehrkräften kommentiert und bewertet, aber nicht benotet werden. Benotet wird lediglich die ein Aufbaumodul jeweils abschließende Hausarbeit zu einem Thema, das in mindestens einer der Lehrveranstaltungen, die in dem Modul besucht worden sind, verankert ist. In der Vertiefungsphase werden die Studierenden darauf vorbereitet, wie auf den von ihnen gewählten Gebieten ein wissenschaftlicher Vortrag und eine wissenschaftliche Abhandlung zu verfassen sind. Vornehmlich in Hauptseminaren, gelegentlich auch in Vorlesungen oder Proseminaren, lernen sie mit Bezug auf das für das betreffende Gebiet einschlägige Textkorpus, wie Forschungsfragen zu formulieren und zu beantworten sind. Durch eigene Referate und durch ihre Stellungnahmen zu den Referaten anderer üben sie dies unter Anleitung einer Lehrkraft.

Begriffsbestimmungen / Lehrveranstaltungen

Der *B.Ed.*-Teilstudiengang *Deutsch* gliedert sich in Phasen, denen bei einem Studium in der Regelstudienzeit die Studienjahre entsprechen. In der ersten und zweiten Phase sind drei Basismodule zu absolvieren, in der zweiten und dritten Phase Aufbaumodule und in der dritten, der Vertiefungsphase, neben dem Modul *Bachelorarbeit* und dem Modul *Fachdidaktik* schließlich Vertiefungsmodule. Diese Abstufung drückt zugleich die innerhalb des Studienangebots bestehende Gliederung nach Modularten und damit verbundenen vorherrschenden Niveaustufen aus:

- Basismodule stehen am Anfang des Teilstudiengangs: Sie können absolviert werden, ohne dass zuvor andere Module absolviert sein müssten;
- Aufbaumodule setzen voraus, dass mindestens ein Basismodul absolviert worden ist;
- Vertiefungsmodule schließen an diese Aufbaumodule an.

Als Lehrveranstaltungen werden im *B.Ed.*-Teilstudiengang *Deutsch* neben Vorlesungen und Kursen auch Übungen und Seminare angeboten.

- In Vorlesungen präsentieren die Lehrkräfte ihren Hörerinnen und Hörern ein Themengebiet im Überblick. Sie geben Anregungen zur eigenen Lektüre und Hinweise zur Vorbereitung auf die Modulprüfung in dem Modul, dem sie zugeordnet sind.
- Kurse sind Vorlesungen, die regelmäßig auch Interaktionen zwischen Lehrkraft und Studierenden enthalten.
- Übungen, die der Vertiefung und Anwendung der in einer Vorlesung präsentierten Wissensbestände dienen, können auch als Tutorien oder im Rahmen des Mentorenprogramms für Studierende im ersten Fachsemester von Akademischen Tutoren oder Tutorinnen durchgeführt werden.
- Seminare im 1. Studienjahr (bzw. in den Basismodulen) heißen *Einführungsseminare*, Seminare im 2. Studienjahr (bzw. in den Aufbaumodulen) heißen *Proseminare*, solche im 3. Studienjahr (bzw. in den Vertiefungsmodulen) heißen *Hauptseminare*.

Die Veranstaltungen im Modul *Fachdidaktik* haben sowohl einführenden wie aufbauenden und vertiefenden Charakter, was sich in der hierfür gewählten Veranstaltungsform *Proseminar* niederschlägt.

Für die Lehrform Seminar ist die aktive Beteiligung der Studierenden, vor allem in Gestalt von Referaten und Präsentationen, wesentlich (s. u. *Mitarbeit in Lehrveranstaltungen*).

Einzelne Lehrveranstaltungen können verschiedenen Modulen zugeordnet sein; sie sind aber jeweils nur in einem Modul anrechenbar. Eine ‚Mehrfachverwertung‘ einzelner Lehrveranstaltungen und einzelner Prüfungsleistungen ist ausgeschlossen.

Kompetenzstufen

Die fünf Niveau-, Leistungs- bzw. Kompetenzstufen (Erinnern bzw. Wissen – Verstehen – Anwenden – Analysieren – Beurteilen) sind in der geisteswissenschaftlichen Lehre nicht so voneinander getrennt, dass es in einigen Veranstaltungen nur um eine dieser Kompetenzen ginge, während die übrigen erst späteren Veranstaltungen vorbehalten blieben. Vielmehr kommt es in der geisteswissenschaftlichen Lehre von Anfang an auf alle fünf Stufen an. Das liegt unter anderem daran, dass der Gegenstand historisch-philologischer Disziplinen nicht in einer systematisch nach Niveaustufen oder sonst gleichsam logisch gegliederten Form vorliegt, sondern in Gestalt eines historisch gewachsenen Geflechts von Primär- und Sekundärquellen. Diese Quellen, die nicht nur, aber vor allem als Texte unterschiedlichster Provenienz vorliegen, müssen die Studierenden vom ersten Semester an nicht nur zur Kenntnis nehmen und, soweit irgend möglich, erinnern, sondern vor allem auch verstehen, in Beziehung zueinander setzen und folglich anwenden, ferner analysieren und vor allem beurteilen.

Der Quellenbestand für die deutschsprachige Literaturgeschichte erfordert (wie oben dargelegt) ein exemplarisches Studium. Der Entwicklungserfolg von Studierenden im *B.Ed.*-Teilstudiengang *Deutsch* bemisst sich nicht danach, ob sie vom Erinnern bzw. Wissen über die übrigen vier Stufen schließlich zum Beurteilen gelangen, sondern ausschließlich danach, dass der Radius der von ihnen *lege artis* durchdrungenen exemplarischen Quellenbestände im Verlauf des Studiums schrittweise so erweitert worden ist, dass er am Ende als repräsentativ gelten kann. Wenn den Modulen in diesem Handbuch unter der Rubrik ‚Level‘ bestimmte Niveau-, Leistungs- bzw. Kompetenzstufen zugeordnet sind, dann wird damit lediglich die für die betreffende Modulprüfung vorherrschende Stufe angegeben.

Pflichtmodule und Wahlpflichtmodule

Das wissenschaftliche Hauptfach *Deutsch* (als Teilstudiengang im Studiengang *B.Ed.* Lehramt an Gymnasien) besteht aus folgenden Modulen im Umfang von 78 LP:

1. Grundlagen (Literaturwissenschaft: NdL) im Umfang von 8 LP
2. Grundlagen (Literaturwissenschaft: Mediävistik) im Umfang von 8 LP
3. Grundlagen (Sprachwissenschaft: synchron/diachron) im Umfang von 8 LP
4. Neuere deutsche Literaturgeschichte I im Umfang von 10 LP
5. Mediävistik I im Umfang von 10 LP
6. Sprache, Medien I im Umfang von 10 LP
7. Neuere deutsche Literaturgeschichte II im Umfang von 8 LP
- 8a. Mediävistik II im Umfang von 8 LP
- oder**
- 8b. Sprache, Medien II im Umfang von 8 LP
9. Fachdidaktik I im Umfang von 8 LP

Die Orientierungsprüfung gemäß § 8 Abs. 1 besteht aus Modulprüfungen im Modul Grundlagen (Literaturwissenschaft: NdL).

Modulhäufigkeit

Alle Module werden jährlich angeboten.

Notengebung

Die Noten der Module gehen in die Fachnote mit einem Gewicht proportional zu den ausgewiesenen Leistungspunkten der Module ein. Die Fachnote für das wissenschaftliche Hauptfach Deutsch errechnet sich aus einem nach den Leistungspunkten der einzelnen Module gewichteten Notendurchschnitt.

Sprachkenntnisse

Die Fähigkeit, nachbarsprachliche literarische Texte, die in vielfachen Einfluss- und Quellenbeziehungen zur deutschen Literatur stehen, sowie literaturwissenschaftliche und literaturtheoretische Fachliteratur auch ohne Zuhilfenahme einer vorliegenden deutschen Übersetzung zu lesen, ist für das Englische und eine weitere Fremdsprache verpflichtend.

Eine formale Prüfung der erforderlichen Sprachkenntnisse in Englisch und einer weiteren Fremdsprache gemäß § 6 Abs. 17 i. V. m. Anlage 2 Nr. 5 der RahmenVO des Kultusministeriums Baden Württemberg in der jeweils gültigen Fassung für das Lehramtstudium Deutsch an Gymnasien findet im nicht-zulassungsbeschränkten *B.Ed.*-Teilstudiengang *Deutsch* nicht statt.

Umfang von Hausarbeiten

Bei Hausarbeiten beziehen sich die Umfangsangaben in Seiten auf Seiten mit durchschnittlich 1.800 Anschlägen (Zeichen). Sie betreffen stets den eigentlichen Text ohne Titelblatt, Inhaltsverzeichnis und Bibliographie.

Mitarbeit in Lehrveranstaltungen

(1) In Lehrveranstaltungen mit diskursivem Charakter und einer maximalen Teilnehmerzahl von in der Regel 30 Studierenden sowie in Lehrveranstaltungen, die der Aneignung praktischer Fähigkeiten dienen, wird, sofern dies zum Erreichen des Lernziels der Lehrveranstaltung förderlich ist, die Mitarbeit zum Erreichen des Lernziels der Lehrveranstaltung als Teil der Studienleistung festgesetzt, sofern dies in der Lehrveranstaltungsbeschreibung nicht anders vermerkt ist. Die Mitarbeit wird vom Prüfer mit „bestanden“ bewertet, falls die Beiträge der/des Studierenden die an sie/ihn zu stellenden Erwartungen ohne wesentliche Einschränkung entsprechen, mithin das im Modulkatalog festgelegte Lernziel aktiv durch diese gefördert wird (erfolgreiche Mitarbeit). Grundlage für diese Leistungsbewertung ist eine Gesamtschau sämtlicher Beiträge der/des Studierenden zu der Lehrveranstaltung unabhängig von ihrer Art (mündlich, schriftlich, praktisch oder eine Kombination aus diesen).

(2) Eine erfolgreiche Mitarbeit wird vermutet, wenn die/der Studierende mindestens an 80% der stattgefundenen Lehrveranstaltungsstunden teilgenommen hat. Bei einer Teilnahme an weniger als 80% wird unabhängig von den Gründen der Nichtteilnahme vermutet, dass keine erfolgreiche Mitarbeit durch die/den Studierende/n erbracht wurde. Die vorstehenden Vermutungen sind durch den Prüfer im Wege einer Gesamtschau im Einzelfall widerlegbar. Hat die/der Studierende danach die Mitarbeit nicht bestanden, legt der Prüfer auf Wunsch der/des Studierenden fest, welche weiteren Beiträge ergänzend zur Teilnahme erfolgreich zu erbringen sind, soweit hierdurch noch eine erfolgreiche Mitarbeit erreicht werden kann.

(3) Bei einer Teilnahme an weniger als 60% der Lehrveranstaltungsstunden wird unabhängig von den Gründen der Nichtteilnahme vermutet, dass eine erfolgreiche Mitarbeit

ausgeschlossen ist. Wendet sich die/der Studierende in einem solchen Fall an den Prüfer und hält dieser eine erfolgreiche Mitarbeit im Einzelfall dennoch für möglich, bedarf die Widerlegung dieser Vermutung sowie sodann die Festlegung der ergänzend zur Teilnahme zu erbringenden weiteren Beiträge des Einvernehmens der/s zuständigen Prüfungsausschussvorsitzen-den.

Fristen für An- und Abmeldungen

Die An- und Abmeldung zu den einzelnen 'Prüfungsveranstaltungen' (also zu den Studienleistungen oder Modulprüfungen) geschieht über das Campus Management System (kurz: CMS), siehe <https://campus.studium.kit.edu/index.php>.

Es bestehen Fristen für die An- und Abmeldung zu Studienleistungen, die dort hinterlegt sind. **Die fristgemäße An- bzw. Abmeldung liegt ausschließlich in der Verantwortung der Studierenden. Ohne Anmeldung ist kein Teilleistungserwerb möglich!**

Formen des Leistungserwerbs bei Studienleistungen

Für den Erwerb von Studienleistungen sind im Modulhandbuch alle für diese Teilleistung möglichen Formen des Leistungserwerbs aufgeführt. Studienleistungen müssen und dürfen also nur in den unter dem Punkt „Erfolgskontrolle“ aufgeführten Formen verlangt werden. Welche dieser Formen in den Lehrveranstaltungen konkret gefordert werden, wird zeitgleich mit der Publikation des Modulhandbuchs in den Lehrveranstaltungsbeschreibungen im CMS ausgewiesen.

Als Studienleistungen kommen grundsätzlich in Betracht: Tests, Übungsblätter, Hausaufgaben und Referate. Die Häufigkeit und Art der Studienleistung wird in der Lehrveranstaltungsbeschreibung näher erläutert.

Anmeldung zu Abschlussarbeiten

Für die Anmeldung zur Bachelorarbeit gilt ein separates Verfahren. Die Informationen sind auf der Webseite der KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften abrufbar (siehe <https://www.geistsoz.kit.edu/1057.php>).

Studierendenmobilität / Auslandsaufenthalte

Individuelle Studienaufenthalte an ausländischen Universitäten sind überaus empfehlenswert. Bei der Planung ihres Auslandsaufenthaltes unterstützen wir Sie gerne mit Informationen und Beratung:

Veranstaltungen an ausländischen Universitäten im EUCOR-Verbund

Sie können über die von den Instituten angebotenen Studienmöglichkeiten hinaus auch Lehrveranstaltungen an den Universitäten im EUCOR-Verbund besuchen und sich diese für ihr Studium anrechnen lassen. Zur Europäischen Konföderation der Universitäten am Oberrhein (EUCOR) zählen neben Karlsruhe auch die Universitäten Basel, Freiburg, Mulhouse und Strasbourg. Nähere Informationen finden Sie auf der Homepage der Fakultät: <https://www.geistsoz.kit.edu/eucor.php>

ERASMUS+

Ein Auslandssemester ist auf jeden Fall eine lohnende Sache, ob in Tromsø, Bologna oder in einer der vielen weiteren Kooperationsuniversitäten. Studierende erhalten mit ERASMUS+ die Möglichkeit, in einem anderen europäischen Land zu studieren. Dies bietet ihnen die Gelegenheit das akademische System einer ausländischen Hochschule kennenzulernen und

von deren Lehr- und Lernmethoden zu profitieren. Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage der Fakultät: <https://www.geistsoz.kit.edu/987.php>

Informationen und praktische Hilfe rund um ERASMUS bietet Ihnen auch die offizielle Hochschulgruppe AK Erasmus: <https://karlsruhe.esn-germany.de/>

Internationale (außereuropäische) Studienaufenthalte

Studierende haben im Rahmen von Austauschprogrammen die Möglichkeit an Universitäten in Europa sowie Übersee zu studieren. Informationen zu einem Auslandsaufenthalt nach Übersee finden sie auf den entsprechenden Seiten des International Students Offices (IStO): <https://www.intl.kit.edu/ostudent/3605.php>

Ein Formular der **Anerkennungsvereinbarung für Auslandsstudienleistungen** finden Sie auf den Lehramtseiten des Instituts für Germanistik:

<https://www.geistsoz.kit.edu/germanistik/lehramt-deutsch.php>

Ansprechpartner

Eine aktuelle Liste über die Studiengang-/PrüfungskoordinatorInnen finden Sie auf der Internetseite der Fakultät: <https://www.geistsoz.kit.edu/1192.php>.

Studienablaufplan Bachelor Lehramt an Gymnasien: *Deutsch* (ab WS 25/26)



1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester																																																			
Grundlagen (NdL) (8 LP) <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td>V Einführung NdL</td> <td>SL</td> <td>2 LP</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>V themenorientiert NdL</td> <td>SL</td> <td>2 LP</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung (Orientierungsprüfung)</td> <td>PL</td> <td>4 LP</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </table>	V Einführung NdL	SL	2 LP				V themenorientiert NdL	SL	2 LP				Modulprüfung (Orientierungsprüfung)	PL	4 LP					Neuere deutsche Literaturgeschichte I (10 LP) <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td>PS methodisch NdL</td> <td>SL</td> <td>1 LP</td> <td>PS themenorientiert NdL</td> <td>SL</td> <td>2 LP</td> </tr> <tr> <td>V themenorientiert NdL</td> <td>SL</td> <td>2 LP</td> <td>Modulprüfung**</td> <td>PL</td> <td>5 LP</td> </tr> </table>	PS methodisch NdL	SL	1 LP	PS themenorientiert NdL	SL	2 LP	V themenorientiert NdL	SL	2 LP	Modulprüfung**	PL	5 LP		Neuere deutsche Literaturgeschichte II (8 LP) <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td>HS oder VL exemplarisch themenorient. NdL</td> <td>SL</td> <td>2 LP</td> <td>HS exemplarisch themenorientiert NdL</td> <td>SL</td> <td>2 LP</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td>Modulprüfung**</td> <td>PL</td> <td>4 LP</td> </tr> </table>	HS oder VL exemplarisch themenorient. NdL	SL	2 LP	HS exemplarisch themenorientiert NdL	SL	2 LP				Modulprüfung**	PL	4 LP										
V Einführung NdL	SL	2 LP																																																						
V themenorientiert NdL	SL	2 LP																																																						
Modulprüfung (Orientierungsprüfung)	PL	4 LP																																																						
PS methodisch NdL	SL	1 LP	PS themenorientiert NdL	SL	2 LP																																																			
V themenorientiert NdL	SL	2 LP	Modulprüfung**	PL	5 LP																																																			
HS oder VL exemplarisch themenorient. NdL	SL	2 LP	HS exemplarisch themenorientiert NdL	SL	2 LP																																																			
			Modulprüfung**	PL	4 LP																																																			
Grundlagen (Mediävistik) (8 LP) <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td>V Einführung in die Literatur des Mittelalters</td> <td>SL</td> <td>2 LP</td> <td>ES themenorientiert Mediävistik</td> <td>SL</td> <td>2 LP</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td>Modulprüfung</td> <td>PL</td> <td>4 LP</td> </tr> </table>	V Einführung in die Literatur des Mittelalters	SL	2 LP	ES themenorientiert Mediävistik	SL	2 LP				Modulprüfung	PL	4 LP		Mediävistik I (10 LP) <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td>V themenorientiert Mediävistik</td> <td>SL</td> <td>2 LP</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>PS themenorientiert Mediävistik</td> <td>SL</td> <td>3 LP</td> <td>Modulprüfung**</td> <td>PL</td> <td>5 LP</td> </tr> </table>	V themenorientiert Mediävistik	SL	2 LP				PS themenorientiert Mediävistik	SL	3 LP	Modulprüfung**	PL	5 LP		Sprache, Medien II oder Mediävistik II (8 LP) <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td>VL Filmanalyse</td> <td></td> <td></td> <td>frei wählbar themenorient. Mediävistik</td> <td>SL</td> <td>2 LP</td> </tr> <tr> <td>HS aktuelle Fragen WMK: Schwerpunkt Sprachwissenschaft</td> <td>SL</td> <td>4 LP</td> <td>HS themenorientiert Mediävistik</td> <td></td> <td>2 LP</td> </tr> <tr> <td>Modulprüfung (VL)</td> <td>PL</td> <td>4 LP</td> <td>Modulprüfung**</td> <td>PL</td> <td>4 LP</td> </tr> </table>	VL Filmanalyse			frei wählbar themenorient. Mediävistik	SL	2 LP	HS aktuelle Fragen WMK: Schwerpunkt Sprachwissenschaft	SL	4 LP	HS themenorientiert Mediävistik		2 LP	Modulprüfung (VL)	PL	4 LP	Modulprüfung**	PL	4 LP										
V Einführung in die Literatur des Mittelalters	SL	2 LP	ES themenorientiert Mediävistik	SL	2 LP																																																			
			Modulprüfung	PL	4 LP																																																			
V themenorientiert Mediävistik	SL	2 LP																																																						
PS themenorientiert Mediävistik	SL	3 LP	Modulprüfung**	PL	5 LP																																																			
VL Filmanalyse			frei wählbar themenorient. Mediävistik	SL	2 LP																																																			
HS aktuelle Fragen WMK: Schwerpunkt Sprachwissenschaft	SL	4 LP	HS themenorientiert Mediävistik		2 LP																																																			
Modulprüfung (VL)	PL	4 LP	Modulprüfung**	PL	4 LP																																																			
Grundlagen (Sprachwissenschaft) (8 LP) <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td>V Einführung in die Linguistik</td> <td>SL</td> <td>2 LP</td> <td>ES Einführung in die historische Linguistik</td> <td>SL</td> <td>2 LP</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td>Modulprüfung</td> <td>PL</td> <td>4 LP</td> </tr> </table>	V Einführung in die Linguistik	SL	2 LP	ES Einführung in die historische Linguistik	SL	2 LP				Modulprüfung	PL	4 LP		Sprache, Medien I (SM) (10 LP) <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td>V Mediengeschichte</td> <td>SL</td> <td>2 LP</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>PS Sprache und Verständlichkeit</td> <td>SL</td> <td>3 LP</td> <td>Modulprüfung**</td> <td>PL</td> <td>5 LP</td> </tr> </table>	V Mediengeschichte	SL	2 LP				PS Sprache und Verständlichkeit	SL	3 LP	Modulprüfung**	PL	5 LP		Fachdidaktik I (8 LP) <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td>PS Einführung Sprachdidaktik</td> <td>SL</td> <td>2 LP</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Modulteilprüfung**</td> <td>PL</td> <td>2 LP</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>PS Einführung Literaturdidaktik</td> <td>SL</td> <td>2 LP</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Modulteilprüfung**</td> <td>PL</td> <td>2 LP</td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </table>	PS Einführung Sprachdidaktik	SL	2 LP				Modulteilprüfung**	PL	2 LP				PS Einführung Literaturdidaktik	SL	2 LP				Modulteilprüfung**	PL	2 LP				[Bachelorarbeit] (12 LP) <i>in einem der beiden wiss. Hauptfächer</i> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td>BA Bachelorarbeit</td> <td>PL</td> <td>12 LP</td> </tr> </table>	BA Bachelorarbeit	PL	12 LP
V Einführung in die Linguistik	SL	2 LP	ES Einführung in die historische Linguistik	SL	2 LP																																																			
			Modulprüfung	PL	4 LP																																																			
V Mediengeschichte	SL	2 LP																																																						
PS Sprache und Verständlichkeit	SL	3 LP	Modulprüfung**	PL	5 LP																																																			
PS Einführung Sprachdidaktik	SL	2 LP																																																						
Modulteilprüfung**	PL	2 LP																																																						
PS Einführung Literaturdidaktik	SL	2 LP																																																						
Modulteilprüfung**	PL	2 LP																																																						
BA Bachelorarbeit	PL	12 LP																																																						
12 LP	12 LP	13 LP	17 LP	14 LP	10* LP																																																			
Bildungswissenschaften und Orientierungspraktikum (12 LP)																																																								
2. Wissenschaftliches Hauptfach (78 LP)																																																								

Legende: LP: Leistungspunkte; PL: Prüfungsleistung; SL: Studienleistung; V: Vorlesung; ES: Einführungsseminar; PS: Proseminar; HS: Hauptseminar; *LP-Angabe ohne Bachelorarbeit. Alle themenorientierten V, PS, HS ab dem 2. Studienjahr können in **jedem Semester** absolviert werden. ** Diese Modulprüfungen können in **jedem Semester** absolviert werden.

Verantwortlich: *Stefan Scherer (Studiengangkoordinator)*

3 Aufbau des Studiengangs

Pflichtbestandteile	
Orientierungsprüfung <i>Dieser Bereich fließt nicht in die Notenberechnung des übergeordneten Bereichs ein.</i>	
Bachelorarbeit (Wahl: zwischen 0 und 1 Bestandteilen)	
Bachelorarbeit <i>Dieser Bereich fließt nicht in die Notenberechnung des übergeordneten Bereichs ein.</i>	
Pflichtbestandteile	
Wissenschaftliches Hauptfach Deutsch	78 LP

3.1 Orientierungsprüfung

Pflichtbestandteile				
M-GEISTSOZ-107556	Orientierungsprüfung	DE	WS+SS	0 LP

3.2 Bachelorarbeit

Pflichtbestandteile				
M-GEISTSOZ-107563	Bachelorarbeit - Deutsch <i>Dieses Modul fließt an dieser Stelle nicht in die Notenberechnung des übergeordneten Bereichs ein.</i>	DE	WS+SS	12 LP

3.3 Wissenschaftliches Hauptfach Deutsch

Leistungspunkte

78

Pflichtbestandteile				
M-GEISTSOZ-107389	Grundlagen (Literaturwissenschaft: NdL)	DE	Jährlich	8 LP
M-GEISTSOZ-107395	Grundlagen (Literaturwissenschaft: Mediävistik)	DE	Jährlich	8 LP
M-GEISTSOZ-107419	Grundlagen (Sprachwissenschaft: synchron/diachron)	DE	Jährlich	8 LP
M-GEISTSOZ-107390	Neuere deutsche Literaturgeschichte I	DE	WS+SS	10 LP
M-GEISTSOZ-107397	Mediävistik I	DE	WS+SS	10 LP
M-GEISTSOZ-107420	Sprache, Medien I	DE	Jährlich	10 LP
M-GEISTSOZ-107392	Neuere deutsche Literaturgeschichte II	DE	WS+SS	8 LP
Wahlpflichtmodule (Wahl: 1 Bestandteil)				
M-GEISTSOZ-107398	Mediävistik II	DE	WS+SS	8 LP
M-GEISTSOZ-107421	Sprache, Medien II	DE	Jährlich	8 LP
Pflichtbestandteile				
M-GEISTSOZ-107430	Fachdidaktik I	DE	WS+SS	8 LP

4 Module

M

4.1 Modul: Bachelorarbeit - Deutsch [M-GEISTSOZ-107563]

Verantwortung: Prof. Dr. Stefan Scherer
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: Bachelorarbeit

Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Dauer	Sprache	Level	Version
12 LP	Zehntelnoten	Jedes Semester	1 Semester	Deutsch	3	1

Pflichtbestandteile			
T-GEISTSOZ-114828	Bachelorarbeit - Deutsch	12 LP	Dröse

Erfolgskontrolle(n)

Die Erfolgskontrolle besteht in einer Bachelorarbeit nach § 14 Abs. 4 SPO B.Ed. Lehramt an Gymnasien im Umfang von ca. 30 Seiten.

Voraussetzungen

Im wissenschaftlichen Hauptfach Deutsch absolvierte Modulprüfungen im Umfang von 45 LP. Über Ausnahmen entscheidet der Prüfungsausschuss auf Antrag der/des Studierenden

Modellierte Voraussetzungen

Es müssen die folgenden Bedingungen erfüllt werden:

1. In den folgenden Bereichen müssen in Summe mindestens 45 Leistungspunkte erbracht worden sein:
 - Wissenschaftliches Hauptfach Deutsch

M

4.2 Modul: Fachdidaktik I (FA-LA I) [M-GEISTSOZ-107430]**Verantwortung:** Prof. Dr. Stefan Scherer**Einrichtung:** KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften**Bestandteil von:** [Wissenschaftliches Hauptfach Deutsch \(Pflichtbestandteil\)](#)

Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Dauer	Sprache	Level	Version
8 LP	Zehntelnoten	Jedes Semester	2 Semester	Deutsch	3	1

Pflichtbestandteile			
T-GEISTSOZ-114591	Fachdidaktik I - Lehramt Deutsch - Literaturdidaktik	2 LP	Scherer
T-GEISTSOZ-114592	Fachdidaktik I - Lehramt Deutsch - Sprachdidaktik	2 LP	Scherer
T-GEISTSOZ-114593	Fachdidaktik I - Lehramt Deutsch - Modulprüfung Sprachdidaktik	2 LP	Scherer
T-GEISTSOZ-114594	Fachdidaktik I - Lehramt Deutsch - Modulprüfung Literaturdidaktik	2 LP	Scherer

Erfolgskontrolle(n)

Das Bestehen der Studienleistungen in den beiden Veranstaltungen "Einführung in die Literaturdidaktik" und "Einführung in die Sprachdidaktik" sowie das Bestehen der Modulprüfung.

Voraussetzungen

Nachweis über das Orientierungspraktikum

Qualifikationsziele

Die Studentinnen und Studenten kennen grundlegende fachdidaktische Modelle und Methoden im Bereich von Sprach- und Literaturdidaktik; sie kennen die Grundprinzipien kompetenzorientierter Bildungspläne sowie ausgewählte Kompetenzmodelle, und sie können ausgewählte Unterrichtsgegenstände aus den Bereichen Sprache und Literatur didaktisch analysieren, dabei berücksichtigen sie die Prinzipien der Integration der Arbeitsbereiche sowie der didaktischen Reduktion.

Inhalt

- Einführung in fachdidaktische Modelle und Methoden
- Einführung in die didaktische Analyse
- Einführung in das Prinzip der Kompetenzorientierung; Kompetenzen und Arbeitsbereiche im Fach Deutsch
- Einblicke in die Kompetenzmodellierung an ausgewählten Beispielen
- Auseinandersetzung mit konkreten Unterrichtsgegenständen aus den Bereichen Sprache und Literatur für verschiedene Altersstufen
- Vermittlung des Prinzips der Integration von Sprach- und Literaturunterricht

Zusammensetzung der Modulnote

Die Modulnote ergibt sich aus dem Durchschnitt der Noten beider Klausuren.

Arbeitsaufwand

Insgesamt ca. 240 h; Präsenz in den beiden PS ca. 60 h; Präsenz in der Prüfung 3 h; Vor- und Nachbereitung, auch in Form selbständiger Lektüre empfohlener Fachliteratur einschließlich Prüfungsvorbereitung ca. 180 h

Empfehlungen

Die beiden Veranstaltungen sollten nicht im selben Semester belegt werden.

M

4.3 Modul: Grundlagen (Literaturwissenschaft: Mediävistik) (G-MED) [M-GEISTSOZ-107395]

Verantwortung: Elena Henn
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: [Wissenschaftliches Hauptfach Deutsch \(Pflichtbestandteil\)](#)

Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Dauer	Sprache	Level	Version
8 LP	Zehntelnoten	Jährlich	2 Semester	Deutsch	1	1

Pflichtbestandteile			
T-GEISTSOZ-114511	Grundlagen Mediävistik - Modulprüfung	4 LP	Henn
T-GEISTSOZ-114512	Grundlagen Mediävistik - Vorlesung "Einführung in die Literatur des Mittelalters"	2 LP	Henn
T-GEISTSOZ-114513	Grundlagen Mediävistik - Einführungsseminar themenorientiert	2 LP	Henn

Erfolgskontrolle(n)

Das Bestehen der Studienleistungen in den beiden Veranstaltungen sowie das Bestehen der Modulprüfung.

Voraussetzungen

keine

Qualifikationsziele

Die Studierenden können mittelhochdeutsche Texte lesen und verstehen. Sie haben einen Überblick über die Epochen der deutschen Literatur vom 8. bis 15. Jahrhundert, über die für diese Zeitspanne zentralen Stoffe und Gattungen sowie ihre kulturgeschichtlichen Hintergründe und sind imstande, diese Kenntnisse bei der Textanalyse anzuwenden. Die Studierenden kennen literaturwissenschaftliche Arbeitstechniken.

Inhalt

Vermittlung von Verstehens- und Übersetzungskompetenz vormoderner Literatur in Grundzügen; Vermittlung von Grundkenntnissen zur deutschen Literaturgeschichte vom 8. bis 15. Jahrhundert, zu den für diese Zeitspanne zentralen Stoffen und Gattungen sowie zu ihren kulturgeschichtlichen Hintergründen; Vermittlung von literaturwissenschaftlichen Arbeitstechniken.

Zusammensetzung der Modulnote

Die Modulnote ist die Note der schriftlichen Prüfung (Klausur).

Arbeitsaufwand

Insgesamt ca. 240 h; Präsenz in V und ES ca. 60 h, Präsenz in der Klausur 1,5 h, Vor- und Nachbereitung, auch in Form selbständiger Lektüre empfohlener Fachliteratur und Tutorium ca. 110 h, Referat ca. 15 h, Hausaufgaben ca. 20 h, Klausurvorbereitung ca. 35 h

Empfehlungen

Besuch der veranstaltungsbegleitenden Tutorien.

Die Fähigkeit, fremdsprachige (englische und französische) Fachliteratur ohne Zuhilfenahme einer vorliegenden deutschen Übersetzung zu lesen, ist wünschenswert. Sie zu erwerben, wird empfohlen.

M

4.4 Modul: Grundlagen (Literaturwissenschaft: NdL) (G-NdL) [M-GEISTSOZ-107389]

Verantwortung: Prof. Dr. Stefan Scherer
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: [Wissenschaftliches Hauptfach Deutsch \(Pflichtbestandteil\)](#)

Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Dauer	Sprache	Level	Version
8 LP	Zehntelnoten	Jährlich	1 Semester	Deutsch	1	1

Pflichtbestandteile			
T-GEISTSOZ-114501	Grundlagen Neuere deutsche Literaturwissenschaft - Vorlesung "Einführung in die Literaturwissenschaft"	2 LP	Scherer
T-GEISTSOZ-114502	Grundlagen Neuere deutsche Literaturwissenschaft - Vorlesung themenorientiert	2 LP	Scherer
T-GEISTSOZ-114503	Grundlagen Neuere deutsche Literaturwissenschaft - Modulprüfung	4 LP	Scherer

Erfolgskontrolle(n)

Das Bestehen der Studienleistungen in den beiden Veranstaltungen sowie das Bestehen der Modulprüfung.

Voraussetzungen

keine

Qualifikationsziele

Die Studierenden kennen Grundbegriffe der Neueren deutschen Literaturwissenschaft (NdL), ihrer Methoden und der Editionsphilologie. Sie sind imstande, die üblichen epochalen Gliederungen der Neueren deutschen Literaturgeschichte wiederzugeben und können literarische Texte in ihrer Gattungszugehörigkeit (Epik, Lyrik, Dramatik) zuordnen. Sie kennen Arbeitstechniken der Neueren deutschen Literaturwissenschaft (Literaturrecherche, Zitation, wissenschaftliche Hilfsmittel).

Inhalt

Fragen der Texterschließung in Hinsicht auf literarische Gattungen (Epik, Lyrik, Dramatik), Grundlagen der Editionsphilologie, literaturwissenschaftliche Methoden sowie Arbeitstechniken (Literaturrecherche, Zitation, wissenschaftliche Hilfsmittel), grundlegende Kenntnisse zur Literaturgeschichte und zur Systematik der Neueren deutschen Literaturwissenschaft.

Zusammensetzung der Modulnote

Die Modulnote ist die Note der schriftlichen Prüfung (Klausur).

Anmerkungen

Die Erfolgskontrolle ist im Lehramtsstudium die Orientierungsprüfung und bis zum Ende des 2. Fachsemesters abzulegen; eine Zweitwiederholung ist ausgeschlossen.

Arbeitsaufwand

Insgesamt ca. 240 h; Präsenz in den Veranstaltungen 60 h, Präsenz in der Klausur 1,5 h, Vor- und Nachbereitung, ggf. in Tutorien, 50 h, Hausaufgaben 20 h, selbständige Lektüre empfohlener Fachliteratur ca. 60 h, Klausurvorbereitung ca. 50 h

Empfehlungen

Besuch der veranstaltungsbegleitenden Tutorien.

M

4.5 Modul: Grundlagen (Sprachwissenschaft: synchron/diachron) (G-SPR-LA) [M-GEISTSOZ-107419]

Verantwortung: Dr. Monika Hanauska
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: [Wissenschaftliches Hauptfach Deutsch \(Pflichtbestandteil\)](#)

Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Dauer	Sprache	Level	Version
8 LP	Zehntelnoten	Jährlich	2 Semester	Deutsch	1	1

Pflichtbestandteile			
T-GEISTSOZ-114564	Grundlagen Sprachwissenschaft - Vorlesung "Einführung in die Linguistik"	2 LP	Hanauska
T-GEISTSOZ-114761	Grundlagen Sprachwissenschaft - Einführungsseminar in die historische Linguistik	2 LP	Hanauska
T-GEISTSOZ-114762	Grundlagen Sprachwissenschaft - Modulprüfung	4 LP	Hanauska

Erfolgskontrolle(n)

Das Bestehen der Studienleistungen in den beiden Veranstaltungen sowie das Bestehen der Modulprüfung.

Voraussetzungen

keine

Qualifikationsziele

Die Studierenden kennen und beherrschen einschlägige Ansätze und Methoden der systemorientierten Linguistik sowie der diachronen Sprachwissenschaft. Sie können sowohl gegenwartssprachliche als auch sprachhistorische Texte nach phonologischen, morphologischen, syntaktischen und semantischen Kriterien analysieren. Sie können Phänomene des Sprachwandels, der Sprachvariation und der Abweichung von der Sprachnorm einordnen und beschreiben. Die Studierenden kennen Arbeitstechniken der Linguistik (Literaturrecherche, Zitation, wissenschaftliche Hilfsmittel) und üben diese aktiv ein.

Inhalt

Vermittlung der verschiedenen systemimmanenten Aspekte der deutschen Sprache sowie Sensibilisierung für die unterschiedlichen Erscheinungsformen der Sprache als vielfach differenziertes Diasystem. Vermittlung der Veränderungsprozesse der Sprache im Verlauf ihrer historischen Genese. Vermittlung des reziproken Verhältnisses zwischen Sprachnorm und Sprachgebrauch. Vermittlung und Einübung sprachwissenschaftlicher Analysemethoden.

Zusammensetzung der Modulnote

Die Modulnote ist die Note der schriftlichen Prüfung (Klausur).

Arbeitsaufwand

Insgesamt ca. 240 h; Präsenz in VL und ES ca. 60 h, Präsenz in der Klausur 2 h, Vor- und Nachbereitung, auch in Form selbständiger Lektüre empfohlener Fachliteratur und vertiefender Übungen in Verbindung mit den begleitenden Tutorien ca. 100 h, Zwischentests und regelmäßige Hausaufgaben ca. 28 h, Klausurvorbereitung ca. 50 h

Empfehlungen

Besuch der veranstaltungsbegleitenden Tutorien, insbesondere zur aktiven Einübung wissenschaftlicher Arbeitstechniken. Die Fähigkeit, fremdsprachige (v.a. englische) Fachliteratur ohne Zuhilfenahme einer vorliegenden deutschen Übersetzung zu lesen, ist wünschenswert. Sie zu erwerben, wird empfohlen.

M

4.6 Modul: Mediävistik I (MED I) [M-GEISTSOZ-107397]

Verantwortung: Elena Henn
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: [Wissenschaftliches Hauptfach Deutsch \(Pflichtbestandteil\)](#)

Leistungspunkte 10 LP	Notenskala Zehntelnoten	Turnus Jedes Semester	Dauer 2 Semester	Sprache Deutsch	Level 2	Version 1
---------------------------------	-----------------------------------	---------------------------------	----------------------------	---------------------------	-------------------	---------------------

Pflichtbestandteile			
T-GEISTSOZ-114515	Mediävistik I - Proseminar themenorientiert	3 LP	Henn
T-GEISTSOZ-114516	Mediävistik I - Vorlesung themenorientiert	2 LP	Henn
T-GEISTSOZ-114514	Mediävistik I - Modulprüfung	5 LP	Henn

Erfolgskontrolle(n)

Das Bestehen der Studienleistungen in den beiden Veranstaltungen sowie das Bestehen der Modulprüfung.

Voraussetzungen

Grundlagen Mediävistik

Qualifikationsziele

Die Studierenden können mittelhochdeutsche Texte flüssig lesen und verstehen. Sie sind imstande, sie in ihrem (kultur-)historischen Kontext zu interpretieren und in ihren europäischen Bezügen zu beschreiben. Gängige Methoden der historischen Literatur- und Kulturwissenschaft können sie sicher benennen und bei Analysen anwenden.

Inhalt

Vertiefung der Verstehens- und Übersetzungskompetenz vormoderner Literatur durch (auch eigenständige) Textlektüre; Vermittlung eines vertieften Verständnisses für die historischen Besonderheiten wie für die Kontinuitäten vormoderner deutscher Texte; Einführung in Methoden und Theorien der historischen Literatur- und Kulturwissenschaft.

Zusammensetzung der Modulnote

Die Modulnote ist die Note der Hausarbeit.

Arbeitsaufwand

Insgesamt ca. 300 h; Präsenz in PS und V ca. 60 h, Präsenz in der Klausur 1,5 h, Vor- und Nachbereitung, auch in Form selbständiger Lektüre empfohlener Fachliteratur ca. 70 h, Referat ca. 30 h, Hausaufgaben ca. 15 h, Klausurvorbereitung ca. 40 h, Verfassen der Hausarbeit ca. 85 h

M

4.7 Modul: Mediävistik II (MED II-LA) [M-GEISTSOZ-107398]

Verantwortung: Elena Henn
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: [Wissenschaftliches Hauptfach Deutsch \(Wahlpflichtmodule\)](#)

Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Dauer	Sprache	Level	Version
8 LP	Zehntelnoten	Jedes Semester	2 Semester	Deutsch	3	1

Pflichtbestandteile			
T-GEISTSOZ-114520	Mediävistik II - frei wählbare Lehrveranstaltung themenorientiert Mediävistik	2 LP	Henn
T-GEISTSOZ-114521	Mediävistik II - Modulprüfung	4 LP	Henn
T-GEISTSOZ-114522	Mediävistik II - Hauptseminar themenorientiert	2 LP	Henn

Erfolgskontrolle(n)

Das Bestehen der Studienleistungen in den beiden Veranstaltungen sowie das Bestehen der Modulprüfung.

Voraussetzungen

Mediävistik I

Qualifikationsziele

Die Studierenden verstehen anspruchsvolle Texte der älteren deutschen Literatur (insb. mittelhochdeutsche Texte) und haben ihre Übersetzungskompetenz vertieft. Sie können relevante Forschungsliteratur zur Interpretation älterer Texte selbständig recherchieren und zur Analyse heranziehen und außerdem literaturwissenschaftliche Methoden anwenden. Der geschärfte Blick für die historische Dimension, für Alterität und Kontinuität literarisch-kultureller Phänomene sensibilisiert sie auch für aktuelle Problemfelder (wie Fremdheitstoleranz).

Inhalt

Analyse und Interpretation exemplarischer Texte der deutschen Literatur vom 8. bis ins 15. Jahrhundert; Erprobung unterschiedlicher methodischer Zugänge zu deutschsprachigen Texten der Vormoderne; Thematisierung literarischer Texte als Teil der kulturellen Identität und des kulturellen Gedächtnisses einer Epoche; Erschließung der historischen Poetik sowie medialer Bedingungen literarischer Kommunikation; Vermittlung von Alteritätsbewusstsein als Schlüssel zum kritischen Umgang mit aktuellen Problemfeldern.

Arbeitsaufwand

Insgesamt ca. 240 h; Präsenz in HS und frei wählbarer Veranstaltung exemplarisch themenorientiert Mediävistik ca. 60 h, Präsenz in der Prüfung 0,5 h, Vor- und Nachbereitung, auch in Form selbständiger Lektüre empfohlener Fachliteratur 90 h, Referat ca. 25 h, Hausaufgaben 15 h, Prüfungsvorbereitung ca. 50 h

Empfehlungen

Es wird empfohlen, als "frei wählbare Lehrveranstaltung (exemplarisch themenorientiert): Mediävistik" ein themenorientiertes mediävistisches PS mit dem Zusatz "Lehramtsstudium" zu wählen und dieses vor dem HS zu absolvieren. Diese Proseminare sind speziell für das B.Ed.-Studium konzipiert.

M

4.8 Modul: Neuere deutsche Literaturgeschichte I (NdL I-LA) [M-GEISTSOZ-107390]

Verantwortung: Dr. Rebecca Hirt-Meyering
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: [Wissenschaftliches Hauptfach Deutsch \(Pflichtbestandteil\)](#)

Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Dauer	Sprache	Level	Version
10 LP	Zehntelnoten	Jedes Semester	2 Semester	Deutsch	2	1

Pflichtbestandteile			
T-GEISTSOZ-114504	Neuere deutsche Literaturgeschichte I - Modulprüfung	5 LP	Hirt-Meyering
T-GEISTSOZ-114505	Neuere deutsche Literaturgeschichte I - Proseminar methodisch	1 LP	Hirt-Meyering
T-GEISTSOZ-114506	Neuere deutsche Literaturgeschichte I - Vorlesung themenorientiert	2 LP	Hirt-Meyering
T-GEISTSOZ-114507	Neuere deutsche Literaturgeschichte I - Proseminar themenorientiert	2 LP	Hirt-Meyering

Erfolgskontrolle(n)

Das Bestehen der Studienleistungen in den drei Veranstaltungen sowie das Bestehen der Modulprüfung.

Voraussetzungen

Grundlagen Neuere deutsche Literaturgeschichte

Qualifikationsziele

Die Studierenden können ihr grundlegendes Wissen über literaturwissenschaftliche Methoden, literarische Gattungen und einzelne Werke der deutschen Literatur vom 16. Jahrhundert bis zur Gegenwart sicher anwenden. Sie können die Texte nach ihrer gattungsbezogenen Organisationslogik im literaturgeschichtlichen Kontext differenziert beschreiben und analysieren und dabei auch Ausnahmeerscheinungen und Besonderheiten als solche bestimmen und interpretieren. Die Studierenden sind zudem in der Lage, Forschungsliteratur zielgerichtet zu sammeln, zu bewerten und diese zu nutzen, kritisch zu reflektieren sowie methodisch und argumentativ auszuwerten und zur Ausarbeitung eigener Argumentationen zu nutzen.

Inhalt

Die im Basismodul 1 (Grundlagen: NdL) erworbenen Kenntnisse in historischer, hermeneutischer und methodischer Hinsicht werden erprobt, wissenschaftlich differenziert, spezifiziert und grundlegend erweitert; mithin werden die Grundlagen, die die Studierenden für eigenständige Textanalysen, zur Präsentation und Moderation wissenschaftlicher Inhalte und beim Verfassen eigener wissenschaftlicher Arbeiten brauchen, im Blick auf Gattungsfragen und literaturhistorische Zusammenhänge weiter eingeübt und verfeinert.

Zusammensetzung der Modulnote

Die Modulnote ist die Note der schriftlichen Hausarbeit.

Arbeitsaufwand

Insgesamt ca. 300 h; Präsenz in PS und VL ca. 90 h, Präsenz in der Klausur 1,5 h, Vor- und Nachbereitung, auch in Form selbständiger Lektüre empfohlener Fachliteratur ca. 70 h, Referat ca. 20 h, Hausaufgaben ca. 10 h, Klausurvorbereitung ca. 30 h, Verfassen der Hausarbeit ca. 80 h

M

4.9 Modul: Neuere deutsche Literaturgeschichte II (NdL II-LA) [M-GEISTSOZ-107392]

Verantwortung: Bernhard Pattis
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: [Wissenschaftliches Hauptfach Deutsch \(Pflichtbestandteil\)](#)

Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Dauer	Sprache	Level	Version
8 LP	Zehntelnoten	Jedes Semester	2 Semester	Deutsch	3	1

Pflichtbestandteile			
T-GEISTSOZ-114508	Neuere deutsche Literaturgeschichte II - Hauptseminar themenorientiert oder Vorlesung	2 LP	Pattis
T-GEISTSOZ-114509	Neuere deutsche Literaturgeschichte II - Hauptseminar themenorientiert	2 LP	Pattis
T-GEISTSOZ-114510	Neuere deutsche Literaturgeschichte II - Modulprüfung	4 LP	Pattis

Erfolgskontrolle(n)

Das Bestehen der Studienleistungen in den beiden Veranstaltungen sowie das Bestehen der Modulprüfung.

Voraussetzungen

Neuere deutsche Literaturgeschichte I

Qualifikationsziele

Die Studierenden können ihr breites und integriertes Wissen über die Geschichte und über einzelne Werke der deutschen Literatur vom 16. Jahrhundert bis zur Gegenwart anwenden. Sie können die Texte in ihrem (literar-)historischen Kontext verorten und dabei auch Ausnahmeerscheinungen und Besonderheiten als solche bestimmen. Die Studierenden sind außerdem in der Lage, Forschungsliteratur zu ermitteln, zu bewerten und diese kritisch zu reflektieren. Sie können eigenständige Positionen formulieren und diese auch argumentativ verteidigen.

Inhalt

Die im Aufbaumodul 1 Neuere deutsche Literaturgeschichte I vertieften Kenntnisse in historischer, theoretischer und methodischer Hinsicht werden differenziert, spezifiziert und erweitert; somit werden die Grundlagen, die die Studierenden für eigenständige Textanalysen brauchen, weiter eingeübt und verfeinert.

Zusammensetzung der Modulnote

Die Modulnote ist die Note der mündlichen Prüfung.

Arbeitsaufwand

Insgesamt ca. 240 h; die Präsenzzeit im HS und der frei wählbaren Veranstaltung beträgt ca. 60 h, Präsenz in der Prüfung 0,5 h, Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen ca. 50 h, Referat oder adäquate Leistung ca. 20 h, selbständige Lektüre empfohlener Fachliteratur und Primärliteratur ca. 70 h, Prüfungsvorbereitung ca. 40 h.

M

4.10 Modul: Orientierungsprüfung [M-GEISTSOZ-107556]**Einrichtung:** KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften**Bestandteil von:** [Orientierungsprüfung](#)**Leistungspunkte**
0 LP**Notenskala**
best./nicht best.**Turnus**
Jedes Semester**Dauer**
2 Semester**Sprache**
Deutsch**Level**
3**Version**
1

Pflichtbestandteile			
T-GEISTSOZ-114501	Grundlagen Neuere deutsche Literaturwissenschaft - Vorlesung "Einführung in die Literaturwissenschaft"	2 LP	Scherer
T-GEISTSOZ-114502	Grundlagen Neuere deutsche Literaturwissenschaft - Vorlesung themenorientiert	2 LP	Scherer
T-GEISTSOZ-114503	Grundlagen Neuere deutsche Literaturwissenschaft - Modulprüfung	4 LP	Scherer

Modellierte FristenDieses Modul muss bis zum Ende des **3. Semesters** bestanden werden.**Voraussetzungen**

keine

M

4.11 Modul: Sprache, Medien I (SM I-LA) [M-GEISTSOZ-107420]**Verantwortung:** Dr. Monika Hanauska**Einrichtung:** KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften**Bestandteil von:** [Wissenschaftliches Hauptfach Deutsch \(Pflichtbestandteil\)](#)

Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Dauer	Sprache	Level	Version
10 LP	Zehntelnoten	Jährlich	2 Semester	Deutsch	2	1

Pflichtbestandteile			
T-GEISTSOZ-114568	Sprache, Medien I - Vorlesung Mediengeschichte	2 LP	Hanauska
T-GEISTSOZ-114569	Sprache, Medien I - Proseminar Sprache und Verständlichkeit	3 LP	Hanauska
T-GEISTSOZ-114570	Sprache, Medien I - Modulprüfung	5 LP	Hanauska

Erfolgskontrolle(n)

Das Bestehen der Studienleistungen in den beiden Veranstaltungen sowie das Bestehen der Modulprüfung.

Voraussetzungen

Grundlagen Sprachwissenschaft

Qualifikationsziele

Die Studierenden können systematische Probleme der Linguistik und der Medienwissenschaft benennen und sind imstande, sprachliche und mediale Produkte in ihren Wechselwirkungen mit sprachlichen und medialen Entwicklungen zu betrachten und diese im Hinblick auf ihre systematischen Implikationen zu verstehen.

Inhalt

Systematische Aspekte der Linguistik und der Medienwissenschaft; Aspekte einer integrierten Sprach- und Medientheorie/-analyse nach Maßgabe themenorientierter Veranstaltungen; theoretische und methodische Kenntnisse und Fertigkeiten im Umgang mit der Sprache und Medienprodukten unter Berücksichtigung ihrer kulturellen Einbettung sowie ihrer medialen Spezifität.

Zusammensetzung der Modulnote

Die Modulnote ist die Note der schriftlichen Hausarbeit.

Arbeitsaufwand

Insgesamt ca. 300 h; Präsenz in den 2 Veranstaltungen ca. 60 h, Präsenz in der Klausur (Mediengeschichte) 2 h, Vor- und Nachbereitung, auch in Form selbständiger Lektüre empfohlener Fachliteratur 50 h, Vorbereitung von Präsentationen 30 h, Klausurvorbereitung ca. 30 h, Hausarbeit ca. 128 h

Empfehlungen

Die Fähigkeit, fremdsprachige (v.a. englische) Fachliteratur ohne Zuhilfenahme einer vorliegenden deutschen Übersetzung zu lesen, ist wünschenswert. Sie zu erwerben, wird empfohlen.

M

4.12 Modul: Sprache, Medien II (SM II-LA) [M-GEISTSOZ-107421]

Verantwortung: Dr. Monika Hanauska
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: [Wissenschaftliches Hauptfach Deutsch \(Wahlpflichtmodule\)](#)

Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Dauer	Sprache	Level	Version
8 LP	Zehntelnoten	Jährlich	2 Semester	Deutsch	3	1

Pflichtbestandteile			
T-GEISTSOZ-114571	Sprache, Medien II - Modulprüfung zur Vorlesung Filmanalyse	4 LP	Adam
T-GEISTSOZ-114572	Sprache, Medien II - Hauptseminar "Aktuelle Fragen der Wissenschaftskommunikation"	4 LP	Hanauska

Erfolgskontrolle(n)

Das Bestehen der Studienleistung in der Veranstaltung „Aktuelle Fragen der Wissenschaftskommunikation: Schwerpunkt Sprachwissenschaft“ sowie das Bestehen der Modulprüfung (Klausur) in der Vorlesung „Medienkulturwissenschaftliche Filmanalyse“.

Voraussetzungen

Sprache, Medien I

Qualifikationsziele

Die Studierenden sind in der Lage, sich mit Theorien und Ansätzen der Linguistik und medienkulturwissenschaftlichen Filmanalyse auseinanderzusetzen, diese zu kontextualisieren und exemplarisch zu vertiefen. Sie können auf der Basis eines definierten theoretischen und/oder methodischen Zugangs eigene empirische Untersuchungen im Bereich der Linguistik durchführen. Die Studierenden sind überdies in der Lage, mediale Formen historisch einzuordnen und in ihrer Stellung im aktuellen Mediensystem, in ihren kulturellen Zusammenhängen und in ihren spezifischen Prozessen symbolischer Bedeutungsproduktion zu beurteilen. Darüber hinaus sind sie fähig, wissenschaftliche Techniken wie Literaturrecherche und -auswertung, Erarbeitung einer methodischen Herangehensweise an eine wissenschaftliche Fragestellung sowie die systematische Anwendung linguistischer und filmwissenschaftlicher Analysemethoden umzusetzen.

Inhalt

Im Modul werden vertiefte Kenntnisse der medienwissenschaftlichen und linguistischen Theorien und Methoden vermittelt. Dabei stehen neben übergreifenden Perspektiven auch ausgewählte Fragestellungen im Vordergrund, die über spezifische theoretische und/oder methodische Zugänge bearbeitet werden.

Die Vorlesung „Medienkulturwissenschaftliche Filmanalyse“ führt in medientheoretische und -historische Grundlagen und Methoden der Filmanalyse ein und eröffnet exemplarisch vertiefende analytische Perspektiven. Behandelt werden z.B. methodische Ansätze, relevante Theorien, Konzepte und Analysekatoren sowie exemplarisch Topoi, Motivstrukturen und Traditionslinien sowie ausgewählte Fallbeispiele.

Das Seminar „Aktuelle Fragen der Wissenschaftskommunikation“ beschäftigt sich mit Funktionen von Sprache in der Wissenschaftskommunikation, wie etwa Phänomenen der sprachlichen Interaktion wie Verstehen, Verständigung und Polarisierung, die mit pragmatischen, text- und diskurslinguistischen Theorien und Methoden behandelt werden.

Zusammensetzung der Modulnote

Die Modulnote ist die Note der Klausur (VL Filmanalyse).

Arbeitsaufwand

Insgesamt ca. 240 h; Präsenz in den 2 Veranstaltungen ca. 60 h, Präsenz in der Klausur (Filmanalyse) 2 h, Vor- und Nachbereitung, auch in Form selbständiger Lektüre empfohlener Fachliteratur sowie Rezeption der empfohlenen Filmbeiträge 118 h, Vorbereitung von Präsentationen 30 h, Klausurvorbereitung ca. 30 h.

Empfehlungen

Die Fähigkeit, fremdsprachige (v.a. englische) Fachliteratur ohne Zuhilfenahme einer vorliegenden deutschen Übersetzung zu lesen, ist wünschenswert. Sie zu erwerben, wird empfohlen.

5 Teilleistungen

T

5.1 Teilleistung: Bachelorarbeit - Deutsch [T-GEISTSOZ-114828]

Verantwortung: Prof. Dr. Astrid Dröse
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: [M-GEISTSOZ-107563 - Bachelorarbeit - Deutsch](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Abschlussarbeit	12 LP	Drittelnoten	Jedes Sommersemester	1

Erfolgskontrolle(n)

Die Erfolgskontrolle besteht in der Bachelorarbeit nach § 14 Abs. 4 SPO B.Ed. Lehramt an Gymnasien im Umfang von ca. 30 Seiten.

Voraussetzungen

Im wissenschaftlichen Fach Deutsch absolvierte Modulprüfungen im Umfang von 45 LP. Über Ausnahmen entscheidet der Prüfungsausschuss auf Antrag des/der Studierenden

Abschlussarbeit

Bei dieser Teilleistung handelt es sich um eine Abschlussarbeit. Es sind folgende Fristen zur Bearbeitung hinterlegt:

Bearbeitungszeit	6 Monate
Maximale Verlängerungsfrist	1 Monate
Korrekturfrist	6 Wochen

Die Abschlussarbeit ist genehmigungspflichtig durch den Prüfungsausschuss.

Empfehlungen

Da eine Bachelorarbeit zur Wahrung des Prüfungsanspruchs einschließlich etwaiger Wiederholungen spätestens bis zum Ende des 11. Fachsemesters abzugeben ist, wird den Studierenden geraten, sich rechtzeitig um die Vergabe eines Themas zu bemühen.

Anmerkungen

Das Thema der Bachelorarbeit wird von einem/r Hochschullehrer/in oder einem/r leitenden Wissenschaftler/in gemäß § 14 Abs. 3 Ziff. 1 KITG vergeben, der/die die Anfertigung der Arbeit betreut. Die Ausgabe des Themas ist beim Prüfungsausschuss einschließlich der einzuhaltenden Fristen für die Abgabe und Bewertung der Bachelorarbeit aktenkundig zu machen. Die Studierenden können Vorschläge für die Formulierung des Themas machen.

Die Anfertigung der Bachelorarbeit außerhalb der KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften bedarf der Genehmigung durch den Prüfungsausschuss. Gruppenarbeit ist im Rahmen von § 14 Abs. 2 SPO zulässig. Studierende, die keine/n Betreuer/in ihrer Bachelorarbeit finden, wenden sich an den Prüfungsausschuss.

T

5.2 Teilleistung: Fachdidaktik I - Lehramt Deutsch - Literaturdidaktik [T-GEISTSOZ-114591]

Verantwortung: Prof. Dr. Stefan Scherer
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: [M-GEISTSOZ-107430 - Fachdidaktik I](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Version
Studienleistung	2 LP	best./nicht best.	2

Lehrveranstaltungen					
SS 2026	5013047	Einführung in die Literaturdidaktik	2 SWS	Seminar (S) / 🎤	Zander

Legende: 📺 Online, 🔄 Präsenz/Online gemischt, 🎤 Präsenz, ✕ Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)

Die Studienleistung ist bestanden, wenn die in der Veranstaltung "Einführung in die Literaturdidaktik" geforderten Leistungen in Form von Hausaufgaben und/oder Referaten (mit Exposé) erbracht sind. Näheres wird in den Veranstaltungskomentaren beschrieben und zu Beginn der Lehrveranstaltung mitgeteilt.

Voraussetzungen

Nachweis über das Orientierungspraktikum

T

5.3 Teilleistung: Fachdidaktik I - Lehramt Deutsch - Modulprüfung Literaturdidaktik [T-GEISTSOZ-114594]

Verantwortung: Prof. Dr. Stefan Scherer
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: [M-GEISTSOZ-107430 - Fachdidaktik I](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Version
Prüfungsleistung schriftlich	2 LP	Drittelnoten	1

Erfolgskontrolle(n)

Die Erfolgskontrolle wird in Form einer schriftlichen Prüfung (Klausur) über die Inhalte des PS "Einführung in die Literaturdidaktik" im Umfang von 90 Minuten durchgeführt.

Voraussetzungen

Nachweis über das Orientierungspraktikum
Studienleistungen

Modellierte Voraussetzungen

Es müssen die folgenden Bedingungen erfüllt werden:

1. Die Teilleistung [T-GEISTSOZ-114591 - Fachdidaktik I - Lehramt Deutsch - Literaturdidaktik](#) muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.

T

5.4 Teilleistung: Fachdidaktik I - Lehramt Deutsch - Modulprüfung Sprachdidaktik [T-GEISTSOZ-114593]

Verantwortung: Prof. Dr. Stefan Scherer
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: [M-GEISTSOZ-107430 - Fachdidaktik I](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Prüfungsleistung schriftlich	2 LP	Drittelnoten	Jedes Semester	1

Erfolgskontrolle(n)

Die Erfolgskontrolle wird in Form einer schriftlichen Prüfung (Klausur) über die Inhalte des PS "Einführung in die Sprachdidaktik" im Umfang von 90 Minuten durchgeführt.

Voraussetzungen

Nachweis über das Orientierungspraktikum
Studienleistungen

Modellierte Voraussetzungen

Es müssen die folgenden Bedingungen erfüllt werden:

1. Die Teilleistung [T-GEISTSOZ-114592 - Fachdidaktik I - Lehramt Deutsch - Sprachdidaktik](#) muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.





T

5.5 Teilleistung: Fachdidaktik I - Lehramt Deutsch - Sprachdidaktik [T-GEISTSOZ-114592]

Verantwortung: Prof. Dr. Stefan Scherer
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: [M-GEISTSOZ-107430 - Fachdidaktik I](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Version
Studienleistung	2 LP	best./nicht best.	1

Lehrveranstaltungen					
SS 2026	5013048	Einführung in die Sprachdidaktik	2 SWS	Seminar (S) / 	Bentrop

Legende:  Online,  Präsenz/Online gemischt,  Präsenz,  Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)

Die Studienleistung ist bestanden, wenn die in der Veranstaltung "Einführung in die Sprachdidaktik" geforderten Leistungen in Form von Hausaufgaben und/oder Referaten (mit Exposé) erbracht sind. Näheres wird in den Veranstaltungskommentaren beschrieben und zu Beginn der Lehrveranstaltung mitgeteilt.

Voraussetzungen

Nachweis über das Orientierungspraktikum

T

5.6 Teilleistung: Grundlagen Mediävistik - Einführungsseminar themenorientiert [T-GEISTSOZ-114513]

Verantwortung: Elena Henn

Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften

Bestandteil von: [M-GEISTSOZ-107395 - Grundlagen \(Literaturwissenschaft: Mediävistik\)](#)

Teilleistungsart
Studienleistung


Leistungspunkte
2 LP





Notenskala
best./nicht best.

Turnus
Jedes Sommersemester

Dauer
1 Sem.

Version
1

Lehrveranstaltungen					
SS 2026	5013204	Einführungsseminar in die Germanistische Mediävistik (B.Ed.)	2 SWS	Proseminar (PS) / 	Krug

Legende:  Online,  Präsenz/Online gemischt,  Präsenz,  Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)

Das Bestehen der Studienleistung besteht in der erfolgreichen Teilnahme an der Veranstaltung "ES themenorientiert Mediävistik", d.h. der in der Veranstaltung geforderten Leistungen, die in Form von Hausaufgaben und/oder Referaten (mit Exposé) zu erbringen sind. Näheres wird in den Veranstaltungskommentaren beschrieben und zu Beginn der Lehrveranstaltung mitgeteilt.

Voraussetzungen

keine

T

5.7 Teilleistung: Grundlagen Mediävistik - Modulprüfung [T-GEISTSOZ-114511]

Verantwortung: Elena Henn
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: [M-GEISTSOZ-107395 - Grundlagen \(Literaturwissenschaft: Mediävistik\)](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Prüfungsleistung schriftlich	4 LP	Drittelnoten	Jedes Sommersemester	1

Erfolgskontrolle(n)

Die Erfolgskontrolle wird in Form einer schriftlichen Prüfung (Klausur) teils mit frei zu bearbeitenden Aufgaben, teils nach dem Antwort-Wahl-Verfahren über Inhalte der Vorlesung und des Einführungsseminars im Umfang von 90 Minuten durchgeführt.

Voraussetzungen

Studienleistungen des Moduls

Modellierte Voraussetzungen

Es müssen die folgenden Bedingungen erfüllt werden:

1. Die Teilleistung [T-GEISTSOZ-114512 - Grundlagen Mediävistik - Vorlesung "Einführung in die Literatur des Mittelalters"](#) muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.
2. Die Teilleistung [T-GEISTSOZ-114513 - Grundlagen Mediävistik - Einführungsseminar themenorientiert](#) muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.

T

5.8 Teilleistung: Grundlagen Mediävistik - Vorlesung "Einführung in die Literatur des Mittelalters" [T-GEISTSOZ-114512]

Verantwortung: Elena Henn
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: [M-GEISTSOZ-107395 - Grundlagen \(Literaturwissenschaft: Mediävistik\)](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Studienleistung	2 LP	best./nicht best.	Jedes Wintersemester	1

Erfolgskontrolle(n)

Das Bestehen der Studienleistung besteht in der erfolgreichen Teilnahme an der Veranstaltung "VL Einführung in die Literatur des Mittelalters", d.h. der in der Veranstaltung geforderten Leistungen, die in Form von Hausaufgaben sowie einer schriftlichen Prüfung (Klausur) zu erbringen sind, teils mit frei zu bearbeitenden Aufgaben, teils solchen nach dem Antwort-Wahl-Verfahren im Umfang von bis zu 90 Minuten. Näheres wird in den Veranstaltungskommentaren beschrieben und zu Beginn der Lehrveranstaltung mitgeteilt.

Voraussetzungen

keine

T

5.9 Teilleistung: Grundlagen Neuere deutsche Literaturwissenschaft - Modulprüfung [T-GEISTSOZ-114503]

Verantwortung:	Prof. Dr. Stefan Scherer
Einrichtung:	KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von:	M-GEISTSOZ-107389 - Grundlagen (Literaturwissenschaft: NdL) M-GEISTSOZ-107556 - Orientierungsprüfung

Teilleistungsart Prüfungsleistung schriftlich	Leistungspunkte 4 LP	Notenskala Drittelnoten	Turnus Jedes Wintersemester	Version 1
---	--------------------------------	-----------------------------------	---------------------------------------	---------------------

Erfolgskontrolle(n)

Die Erfolgskontrolle wird in Form einer schriftlichen Prüfung (Klausur) teils mit frei zu bearbeitenden Aufgaben, teils nach dem Antwort-Wahl-Verfahren über Inhalte der Vorlesung "Einführung in die Literaturwissenschaft" im Umfang von 90 Minuten durchgeführt.

Voraussetzungen

Studienleistungen des Moduls

Modellierte Voraussetzungen

Es müssen die folgenden Bedingungen erfüllt werden:

1. Die Teilleistung [T-GEISTSOZ-114501 - Grundlagen Neuere deutsche Literaturwissenschaft - Vorlesung "Einführung in die Literaturwissenschaft"](#) muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.
2. Die Teilleistung [T-GEISTSOZ-114502 - Grundlagen Neuere deutsche Literaturwissenschaft - Vorlesung themenorientiert](#) muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.

T

**5.10 Teilleistung: Grundlagen Neuere deutsche Literaturwissenschaft -
Vorlesung "Einführung in die Literaturwissenschaft" [T-GEISTSOZ-114501]**

Verantwortung: Prof. Dr. Stefan Scherer
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: [M-GEISTSOZ-107389 - Grundlagen \(Literaturwissenschaft: NdL\)](#)
[M-GEISTSOZ-107556 - Orientierungsprüfung](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Studienleistung	2 LP	best./nicht best.	Jedes Wintersemester	1

Erfolgskontrolle(n)

Das Bestehen der Studienleistung besteht in der erfolgreichen Teilnahme an der Veranstaltung "VL Einführung in die Literaturwissenschaft", d.h. der in der Veranstaltung geforderten Leistungen, die in Form von Hausaufgaben zu erbringen sind. Näheres wird in den Veranstaltungskomentaren beschrieben und zu Beginn der Lehrveranstaltung mitgeteilt.

Voraussetzungen


keine





T

5.11 Teilleistung: Grundlagen Neuere deutsche Literaturwissenschaft - Vorlesung themenorientiert [T-GEISTSOZ-114502]

Verantwortung: Prof. Dr. Stefan Scherer
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: [M-GEISTSOZ-107389 - Grundlagen \(Literaturwissenschaft: NdL\)](#)
[M-GEISTSOZ-107556 - Orientierungsprüfung](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Version
Studienleistung	2 LP	best./nicht best.	1

Lehrveranstaltungen					
SS 2026	5013052	VL Weimarer Klassik	2 SWS	Vorlesung (V) / 	Dröse

Legende:  Online,  Präsenz/Online gemischt,  Präsenz,  Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)



Das Bestehen der Studienleistung besteht in der erfolgreichen Teilnahme an der Veranstaltung "VL themenorientiert NdL", d.h. der in der Veranstaltung geforderten Leistungen, die in Form einer schriftlichen Prüfung (Klausur) zu erbringen sind, teils mit frei zu bearbeitenden Aufgaben, teils solchen nach dem Antwort-Wahl-Verfahren im Umfang von 90 Minuten. Näheres wird in den Veranstaltungskommentaren beschrieben und zu Beginn der Lehrveranstaltung mitgeteilt.





Voraussetzungen

keine

T

5.12 Teilleistung: Grundlagen Sprachwissenschaft - Einführungsseminar in die historische Linguistik [T-GEISTSOZ-114761]**Verantwortung:** Dr. Monika Hanauska**Einrichtung:** KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften**Bestandteil von:** [M-GEISTSOZ-107419 - Grundlagen \(Sprachwissenschaft: synchron/diachron\)](#)**Teilleistungsart**
Studienleistung**Leistungspunkte**
2 LP**Notenskala**
best./nicht best.**Turnus**
Jedes Sommersemester**Version**
1

Lehrveranstaltungen					
SS 2026	5013070	Einführung in die historische Linguistik - Kurs A	2 SWS	Seminar (S) / 	Hanauska
SS 2026	5013071	Einführung in die historische Linguistik - Kurs B	2 SWS	Seminar (S) / 	Hanauska

Legende:  Online,  Präsenz/Online gemischt,  Präsenz,  Abgesagt**Erfolgskontrolle(n)**

Das Bestehen der Studienleistung besteht in der erfolgreichen Teilnahme an der Veranstaltung "ES Einführung in die historische Linguistik", d.h. der in der Veranstaltung geforderten Leistungen, die im Bearbeiten von 2 verpflichtenden Zwischentests zu erbringen sind. Näheres wird in den Veranstaltungskommentaren beschrieben und zu Beginn der Lehrveranstaltung mitgeteilt.

Voraussetzungen

keine

Empfehlungen

Besuch der veranstaltungsbegleitenden Tutorien.

T

5.13 Teilleistung: Grundlagen Sprachwissenschaft - Modulprüfung [T-GEISTSOZ-114762]

Verantwortung: Dr. Monika Hanauska

Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften

Bestandteil von: [M-GEISTSOZ-107419 - Grundlagen \(Sprachwissenschaft: synchron/diachron\)](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Prüfungsleistung schriftlich	4 LP	Drittelnoten	Jedes Semester	1

Erfolgskontrolle(n)

Die Erfolgskontrolle (Modulprüfung) wird in Form einer schriftlichen Prüfung (Klausur) teils mit frei zu bearbeitenden Aufgaben, teils nach dem Antwort-Wahl-Verfahren über die Inhalte des ES und der V im Umfang von 90 Minuten durchgeführt.

Voraussetzungen

Studienleistungen des Moduls

Modellierte Voraussetzungen

Es müssen die folgenden Bedingungen erfüllt werden:

1. Die Teilleistung [T-GEISTSOZ-114564 - Grundlagen Sprachwissenschaft - Vorlesung "Einführung in die Linguistik"](#) muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.
2. Die Teilleistung [T-GEISTSOZ-114761 - Grundlagen Sprachwissenschaft - Einführungsseminar in die historische Linguistik](#) muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.

T

5.14 Teilleistung: Grundlagen Sprachwissenschaft - Vorlesung "Einführung in die Linguistik" [T-GEISTSOZ-114564]

Verantwortung: Dr. Monika Hanauska
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: [M-GEISTSOZ-107419 - Grundlagen \(Sprachwissenschaft: synchron/diachron\)](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Studienleistung	2 LP	best./nicht best.	Jedes Wintersemester	1

Erfolgskontrolle(n)

Das Bestehen der Studienleistung besteht in der erfolgreichen Teilnahme an der Veranstaltung "VL Einführung in die Linguistik", d.h. der in der Veranstaltung geforderten Leistungen, die im Bearbeiten von 2 verpflichtenden Zwischentests zu erbringen sind. Näheres wird in den Veranstaltungskommentaren beschrieben und zu Beginn der Lehrveranstaltung mitgeteilt.

Voraussetzungen

keine

Empfehlungen

Besuch der veranstaltungsbegleitenden Tutorien

T

5.15 Teilleistung: Mediävistik I - Modulprüfung [T-GEISTSOZ-114514]

Verantwortung: Elena Henn
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: [M-GEISTSOZ-107397 - Mediävistik I](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Prüfungsleistung anderer Art	5 LP	Drittelnoten	Jedes Sommersemester	1

Erfolgskontrolle(n)

Die Erfolgskontrolle besteht in einer bis zum Ende des Sommersemesters abzugebenden Hausarbeit von ca. 12 Seiten Umfang zu einem Thema, das Inhalten aus Proseminaren des Moduls zuzuordnen ist. Prüfende sind die Lehrkräfte, die die besuchten Lehrveranstaltungen gehalten haben.

Das Thema der Hausarbeit wird in Absprache mit den gewählten Prüfenden aus dem Fach Mediävistik bestimmt.

Voraussetzungen

Grundlagen Mediävistik
 Studienleistungen des Moduls

Modellierte Voraussetzungen

Es müssen die folgenden Bedingungen erfüllt werden:

1. Die Teilleistung [T-GEISTSOZ-114515 - Mediävistik I - Proseminar themenorientiert](#) muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.
2. Die Teilleistung [T-GEISTSOZ-114516 - Mediävistik I - Vorlesung themenorientiert](#) muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.

T

5.16 Teilleistung: Mediävistik I - Proseminar themenorientiert [T-GEISTSOZ-114515]

Verantwortung: Elena Henn
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: [M-GEISTSOZ-107397 - Mediävistik I](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Version
Studienleistung	3 LP	best./nicht best.	1

Lehrveranstaltungen					
SS 2026	5013106	"Sus wolt der tac si scheiden" – mittelalterliche Tagelieder (B.Ed.)	2 SWS	Proseminar (PS) / ●	Henn
SS 2026	5013404	Inzest, Aussatz, Schuld und Sühne – Hartmanns legendarische Erzählungen 'Der arme Heinrich' und 'Gregorius' (B.Ed.)	2 SWS	Proseminar (PS) / ●	Wagner

Legende: 📺 Online, 🔄 Präsenz/Online gemischt, ● Präsenz, ✕ Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)

Das Bestehen der Studienleistung besteht in der erfolgreichen Teilnahme an der Veranstaltung "PS themenorientiert Mediävistik", d.h. der in der Veranstaltung geforderten Leistungen, die in Form von Hausaufgaben und/oder Referaten (mit Exposé) zu erbringen sind. Näheres wird in den Veranstaltungskommentaren beschrieben und zu Beginn der Lehrveranstaltung mitgeteilt.

Voraussetzungen

Grundlagen Mediävistik





T

5.17 Teilleistung: Mediävistik I - Vorlesung themenorientiert [T-GEISTSOZ-114516]

Verantwortung: Elena Henn
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: [M-GEISTSOZ-107397 - Mediävistik I](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Studienleistung	2 LP	best./nicht best.	Jedes Semester	1

Lehrveranstaltungen					
SS 2026	5013105	Roman und Medienwandel: Prosaromane des Spätmittelalters und der Frühen Neuzeit	2 SWS	Vorlesung (V) / 	Herweg

Legende:  Online,  Präsenz/Online gemischt,  Präsenz,  Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)

Das Bestehen der Studienleistung besteht in der erfolgreichen Teilnahme an der Vorlesung "themenorientiert Mediävistik", d.h. der in der Veranstaltung geforderten Leistungen, die in Form einer schriftlichen Prüfung (Klausur) zu erbringen sind, teils mit frei zu bearbeitenden Aufgaben, teils solchen nach dem Antwort-Wahl-Verfahren im Umfang von 90 Minuten über den Stoff der Vorlesung und aus dem Fragenpool des Instituts für Germanistik. Näheres wird in den Veranstaltungskommentaren beschrieben und zu Beginn der Lehrveranstaltung mitgeteilt.

Voraussetzungen

Grundlagen Mediävistik

T

**5.18 Teilleistung: Mediävistik II - frei wählbare Lehrveranstaltung
themenorientiert Mediävistik [T-GEISTSOZ-114520]**

Verantwortung: Elena Henn
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: [M-GEISTSOZ-107398 - Mediävistik II](#)

Teilleistungsart
Studienleistung

Leistungspunkte
2 LP

Notenskala
best./nicht best.

Dauer
1 Sem.

Version
1

Lehrveranstaltungen					
SS 2026	5013105	Roman und Medienwandel: Prosaromane des Spätmittelalters und der Frühen Neuzeit	2 SWS	Vorlesung (V) / ●	Herweg
SS 2026	5013106	"Sus wolt der tac si scheiden" – mittelalterliche Tagelieder (B.Ed.)	2 SWS	Proseminar (PS) / ●	Henn
SS 2026	5013404	Inzest, Aussatz, Schuld und Sühne – Hartmanns legendarische Erzählungen 'Der arme Heinrich' und 'Gregorius' (B.Ed.)	2 SWS	Proseminar (PS) / ●	Wagner
SS 2026	5013709	Helden zwischen Wissen und Nicht-Wissen – Facetten der "tumpheit" im mittelalterlichen Erzählen ('Parzival', 'Iwein', Stricker-Mären)	2 SWS	Hauptseminar (HS) / ●	Wagner

Legende: 📺 Online, 🔄 Präsenz/Online gemischt, ● Präsenz, ✕ Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)

Das Bestehen der Studienleistung besteht in der erfolgreichen Teilnahme an der Veranstaltung "frei wählbarthemenorientiert Mediävistik II_Lehramt", d.h. der in der Veranstaltung geforderten Leistungen, die in Form von Hausaufgaben und/oder Referaten (mit Exposé) in Seminaren oder einer schriftlichen Prüfung (Klausur) in der VL zu erbringen sind, hier teils mit frei zu bearbeitenden Aufgaben, teils solchen nach dem Antwort-Wahl-Verfahren im Umfang von 90 Minuten über den Stoff der Vorlesung und aus dem Fragenpool des Instituts für Germanistik. Näheres wird in den Veranstaltungskommentaren beschrieben und zu Beginn der Lehrveranstaltung mitgeteilt.

Voraussetzungen

Mediävistik I

T

5.19 Teilleistung: Mediävistik II - Hauptseminar themenorientiert [T-GEISTSOZ-114522]

Verantwortung: Elena Henn
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: [M-GEISTSOZ-107398 - Mediävistik II](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Studienleistung	2 LP	best./nicht best.	Jedes Semester	1

Lehrveranstaltungen					
SS 2026	5013709	Helden zwischen Wissen und Nicht-Wissen – Facetten der "tumpheit" im mittelalterlichen Erzählen ('Parzival', 'Iwein', Stricker-Mären)	2 SWS	Hauptseminar (HS) / ●	Wagner

Legende: Online, Präsenz/Online gemischt, Präsenz, Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)

Das Bestehen der Studienleistung besteht in der erfolgreichen Teilnahme an der Veranstaltung "HS themenorientiert Mediävistik", d.h. der in der Veranstaltung geforderten Leistungen, die in Form von Hausaufgaben und/oder Referaten (mit Exposé) zu erbringen sind. Näheres wird in den Veranstaltungskommentaren beschrieben und zu Beginn der Lehrveranstaltung mitgeteilt.

Voraussetzungen

Mediävistik I

T

5.20 Teilleistung: Mediävistik II - Modulprüfung [T-GEISTSOZ-114521]

Verantwortung: Elena Henn
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: [M-GEISTSOZ-107398 - Mediävistik II](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Prüfungsleistung mündlich	4 LP	Drittelnoten	Jedes Sommersemester	1

Erfolgskontrolle(n)

Die Erfolgskontrolle wird in Form einer mündlichen Prüfung im Umfang von etwa 30 Minuten Dauer spätestens am Ende des Studienjahres und nach Erbringen beider Studienleistungen durchgeführt.

Gegenstand der Prüfung sind zwei Themen aus den Inhalten der in diesem Modul besuchten Lehrveranstaltungen. Prüfende sind die Lehrkräfte, die die besuchten Lehrveranstaltungen gehalten haben. Die zwei Themen der mündlichen Prüfung werden in Absprache mit dem nach gewählten Prüfenden gewählt.

Voraussetzungen

Mediävistik I

Studienleistungen des Modul

Modellierte Voraussetzungen

Es müssen die folgenden Bedingungen erfüllt werden:

1. Die Teilleistung [T-GEISTSOZ-114520 - Mediävistik II - frei wählbare Lehrveranstaltung themenorientiert Mediävistik](#) muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.
2. Die Teilleistung [T-GEISTSOZ-114522 - Mediävistik II - Hauptseminar themenorientiert](#) muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.

T

5.21 Teilleistung: Neuere deutsche Literaturgeschichte I - Modulprüfung [T-GEISTSOZ-114504]

Verantwortung: Dr. Rebecca Hirt-Meyering
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: [M-GEISTSOZ-107390 - Neuere deutsche Literaturgeschichte I](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Prüfungsleistung anderer Art	5 LP	Drittelnoten	Jedes Sommersemester	1

Erfolgskontrolle(n)

Die Erfolgskontrolle besteht in einer bis zum Ende des Sommersemesters abzugebenden Hausarbeit von ca. 12 Seiten Umfang zu einem Thema, das Inhalten aus dem Proseminar oder der Vorlesung des Moduls zuzuordnen ist. Prüfende sind die Lehrkräfte, die die besuchten Lehrveranstaltungen gehalten haben.

Das Prüfungsthema wird in Absprache mit den gewählten Prüfenden aus dem Themenbereich Neuere deutsche Literaturgeschichte bestimmt.

Voraussetzungen

Grundlagen Neuere deutsche Literaturwissenschaft
 Studienleistungen des Moduls

Modellierte Voraussetzungen

Es müssen die folgenden Bedingungen erfüllt werden:

1. Die Teilleistung [T-GEISTSOZ-114505 - Neuere deutsche Literaturgeschichte I - Proseminar methodisch](#) muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.
2. Die Teilleistung [T-GEISTSOZ-114506 - Neuere deutsche Literaturgeschichte I - Vorlesung themenorientiert](#) muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.
3. Die Teilleistung [T-GEISTSOZ-114507 - Neuere deutsche Literaturgeschichte I - Proseminar themenorientiert](#) muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.

T

5.22 Teilleistung: Neuere deutsche Literaturgeschichte I - Proseminar methodisch [T-GEISTSOZ-114505]

Verantwortung: Dr. Rebecca Hirt-Meyering
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: [M-GEISTSOZ-107390 - Neuere deutsche Literaturgeschichte I](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Studienleistung	1 LP	best./nicht best.	Jedes Semester	1

Lehrveranstaltungen					
SS 2026	5013045	PS (methodisch orientiert): Literaturwissenschaftliches Arbeiten anhand von Modell- Lektüren: Schwerpunkt Prosa	2 SWS	Proseminar (PS) / ●	Günther-Gneiting

Legende: Online, Präsenz/Online gemischt, Präsenz, Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)

Das Bestehen der Studienleistung besteht in der erfolgreichen Teilnahme an der Veranstaltung "PS methodisch orientiert NdL", d.h. der in der Veranstaltung geforderten Leistungen, die in Form von Hausaufgaben und/oder Referaten (mit Exposé) zu erbringen sind. Näheres wird in den Veranstaltungskommentaren beschrieben und zu Beginn der Lehrveranstaltung mitgeteilt.

Voraussetzungen

Grundlagen Neuere deutsche Literaturgeschichte

T

5.23 Teilleistung: Neuere deutsche Literaturgeschichte I - Proseminar themenorientiert [T-GEISTSOZ-114507]

Verantwortung: Dr. Rebecca Hirt-Meyering
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: [M-GEISTSOZ-107390 - Neuere deutsche Literaturgeschichte I](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Version
Studienleistung	2 LP	best./nicht best.	1

Lehrveranstaltungen					
SS 2026	5013046	PS (themenorientiert): Zeiten(w)ende: Literatur um 1900. Zwischen Naturalismus, Fin de Siècle und Expressionismus	2 SWS	Proseminar (PS) / ●	Günther-Gneiting
SS 2026	5013054	PS Ballade	2 SWS	Proseminar (PS) / ●	Pattis
SS 2026	5013063	PS: Naturlyrik	2 SWS	Proseminar (PS) / ●	Hirt-Meyering

Legende: Online, Präsenz/Online gemischt, Präsenz, Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)

Das Bestehen der Studienleistung besteht in der erfolgreichen Teilnahme an der Veranstaltung "PS themenorientiert NdL", d.h. der in der Veranstaltung geforderten Leistungen, die in Form von Hausaufgaben und/oder Referaten (mit Exposé) zu erbringen sind. Näheres wird in den Veranstaltungskommentaren beschrieben und zu Beginn der Lehrveranstaltung mitgeteilt.

Voraussetzungen


Grundlagen Neuere deutsche Literaturwissenschaft





T

5.24 Teilleistung: Neuere deutsche Literaturgeschichte I - Vorlesung themenorientiert [T-GEISTSOZ-114506]

Verantwortung: Dr. Rebecca Hirt-Meyering
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: [M-GEISTSOZ-107390 - Neuere deutsche Literaturgeschichte I](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Studienleistung	2 LP	best./nicht best.	Jedes Semester	1

Lehrveranstaltungen					
SS 2026	5013052	VL Weimarer Klassik	2 SWS	Vorlesung (V) / 	Dröse

Legende:  Online,  Präsenz/Online gemischt,  Präsenz,  Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)

Das Bestehen der Studienleistung besteht in der erfolgreichen Teilnahme an der Vorlesung "themenorientiert NdL", d.h. der in der Veranstaltung geforderten Leistungen, die in Form einer schriftlichen Prüfung (Klausur) zu erbringen sind, teils mit frei zu bearbeitenden Aufgaben, teils solchen nach dem Antwort-Wahl-Verfahren im Umfang von 90 Minuten. Näheres wird in den Veranstaltungskommentaren beschrieben und zu Beginn der Lehrveranstaltung mitgeteilt.

Voraussetzungen

Grundlagen Neuere deutsche Literaturgeschichte

T

5.25 Teilleistung: Neuere deutsche Literaturgeschichte II - Hauptseminar themenorientiert [T-GEISTSOZ-114509]

Verantwortung: Bernhard Pattis
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: [M-GEISTSOZ-107392 - Neuere deutsche Literaturgeschichte II](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Version
Studienleistung	2 LP	best./nicht best.	1

Lehrveranstaltungen					
SS 2026	5013025	HS: Poetische Sprachspiele. Vom Barock bis zur Gegenwart	2 SWS	Hauptseminar (HS) / 	Scherer
SS 2026	5013031	HS: Literatur im Massenblatt „Die Gartenlaube“ (1853–1944)	2 SWS	Hauptseminar (HS) / 	Blum-Barth
SS 2026	5013053	HS Musikerzählungen vom Barock bis in die Gegenwart	2 SWS	Hauptseminar (HS) / 	Pattis
SS 2026	5013068	HS Romantik intermedial (mit Exkursion Romantikmuseum)	2 SWS	Hauptseminar (HS) / 	Dröse

Legende:  Online,  Präsenz/Online gemischt,  Präsenz,  Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)

Erbringen der in der Veranstaltung geforderten Leistungen; z.B. in Form von Hausaufgaben und/oder Referaten (mit Exposé) und/oder Protokoll.

Näheres wird in den Veranstaltungskommentaren beschrieben und zu Beginn der Lehrveranstaltung mitgeteilt.

Voraussetzungen

Neuere deutsche Literaturgeschichte I

T

5.26 Teilleistung: Neuere deutsche Literaturgeschichte II - Hauptseminar themenorientiert oder Vorlesung [T-GEISTSOZ-114508]

Verantwortung: Bernhard Pattis
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: [M-GEISTSOZ-107392 - Neuere deutsche Literaturgeschichte II](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Studienleistung	2 LP	best./nicht best.	Jedes Semester	1

Lehrveranstaltungen					
SS 2026	5013025	HS: Poetische Sprachspiele. Vom Barock bis zur Gegenwart	2 SWS	Hauptseminar (HS) / ●	Scherer
SS 2026	5013031	HS: Literatur im Massenblatt „Die Gartenlaube“ (1853–1944)	2 SWS	Hauptseminar (HS) / ●	Blum-Barth
SS 2026	5013052	VL Weimarer Klassik	2 SWS	Vorlesung (V) / ●	Dröse
SS 2026	5013053	HS Musikerzählungen vom Barock bis in die Gegenwart	2 SWS	Hauptseminar (HS) / ●	Pattis
SS 2026	5013068	HS Romantik intermedial (mit Exkursion Romantikmuseum)	2 SWS	Hauptseminar (HS) / ●	Dröse

Legende: Online, Präsenz/Online gemischt, Präsenz, Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)

Erbringen der in der jeweiligen Veranstaltung geforderten Leistungen. HS: i.d.R. Hausaufgaben und/oder Referate (mit Exposé) und/oder Protokolle; V: schriftliche Prüfung (Klausur) teils mit frei zu bearbeitenden Aufgaben, teils mit solchen nach dem Antwort-Wahl-Verfahren im Umfang von 90 Minuten.

Näheres wird in den Veranstaltungskommentaren beschrieben und zu Beginn der Lehrveranstaltung mitgeteilt.

Voraussetzungen

Neuere deutsche Literaturgeschichte I

T

5.27 Teilleistung: Neuere deutsche Literaturgeschichte II - Modulprüfung [T-GEISTSOZ-114510]

Verantwortung: Bernhard Pattis
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: [M-GEISTSOZ-107392 - Neuere deutsche Literaturgeschichte II](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Prüfungsleistung mündlich	4 LP	Drittelnoten	Jedes Sommersemester	1

Erfolgskontrolle(n)

Mündliche Prüfung im Umfang von ca. 30 Minuten Dauer spätestens am Ende des Studienjahres und nach Erbringen beider Studienleistungen.

Gegenstand der Prüfung sind die Inhalte der in diesem Modul besuchten Lehrveranstaltungen. Prüfende sind die Lehrkräfte, die die besuchten Lehrveranstaltungen gehalten haben. Die Themen der mündlichen Prüfung werden in Absprache mit der prüfenden Lehrkraft gewählt.

Voraussetzungen

Neuere deutschen Literaturgeschichte I
 Studienleistungen des Moduls

Modellierte Voraussetzungen

Es müssen die folgenden Bedingungen erfüllt werden:

1. Die Teilleistung [T-GEISTSOZ-114508 - Neuere deutsche Literaturgeschichte II - Hauptseminar themenorientiert oder Vorlesung](#) muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.
2. Die Teilleistung [T-GEISTSOZ-114509 - Neuere deutsche Literaturgeschichte II - Hauptseminar themenorientiert](#) muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.

T

5.28 Teilleistung: Sprache, Medien I - Modulprüfung [T-GEISTSOZ-114570]

Verantwortung: Dr. Monika Hanauska
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: [M-GEISTSOZ-107420 - Sprache, Medien I](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Prüfungsleistung anderer Art	5 LP	Drittelnoten	Jedes Sommersemester	1

Erfolgskontrolle(n)

Die Erfolgskontrolle besteht in einer bis zum Ende des jeweiligen Semesters, in dem das zugehörige Proseminar besucht wurde, abzugebenden Hausarbeit von ca. 10 Seiten Umfang zu einem Thema, das Inhalten aus PS des Moduls zuzuordnen ist. Prüfende sind die Lehrkräfte, die das PS gehalten haben.

Das Thema der Hausarbeit wird in Absprache mit den gewählten Prüfenden aus dem Bereich *Linguistik* bestimmt

Voraussetzungen

Grundlagen Sprachwissenschaft

Modellierte Voraussetzungen

Es müssen die folgenden Bedingungen erfüllt werden:

1. Die Teilleistung [T-GEISTSOZ-114569 - Sprache, Medien I - Proseminar Sprache und Verständlichkeit](#) muss erfolgreich abgeschlossen worden sein.

T

5.29 Teilleistung: Sprache, Medien I - Proseminar Sprache und Verständlichkeit [T-GEISTSOZ-114569]

Verantwortung: Dr. Monika Hanauska
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: [M-GEISTSOZ-107420 - Sprache, Medien I](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Studienleistung	3 LP	best./nicht best.	Jedes Semester	1

Lehrveranstaltungen					
SS 2026	5014130	Sprache und Verständlichkeit: Medien als Instrument der Meinungs- und Willensbildung verstehen, analysieren und produzieren	2 SWS	Proseminar (PS) / ●	Zander
SS 2026	5014134	Sprache und Verständlichkeit: Muster im Sprachgebrauch entdecken	2 SWS	Proseminar (PS) / ●	Arrelias Costa

Legende: Online, Präsenz/Online gemischt, Präsenz, Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)

Das Bestehen der Studienleistung besteht in der erfolgreichen Teilnahme an der Veranstaltung "PS Sprache und Verständlichkeit", d.h. der in der Veranstaltung geforderten Leistungen, die in Form von Hausaufgaben und/oder Referaten (mit Exposé) zu erbringen sind. Näheres wird in den Veranstaltungskommentaren beschrieben und zu Beginn der Lehrveranstaltung mitgeteilt.

Voraussetzungen

Grundlagen Sprachwissenschaft





T

5.30 Teilleistung: Sprache, Medien I - Vorlesung Mediengeschichte [T-GEISTSOZ-114568]

Verantwortung: Dr. Monika Hanauska
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: [M-GEISTSOZ-107420 - Sprache, Medien I](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Studienleistung	2 LP	best./nicht best.	Jedes Wintersemester	1

Lehrveranstaltungen					
SS 2026	5014167	Einführung Mediengeschichte [MeWi]		Vorlesung (V) / 	Pinkas-Thompson

Legende:  Online,  Präsenz/Online gemischt,  Präsenz,  Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)

Das Bestehen der Studienleistung besteht in der erfolgreichen Teilnahme an der Vorlesung "Mediengeschichte", d.h. der in der Veranstaltung geforderten Leistungen, die in Form einer schriftlichen Prüfung (Klausur) im Umfang von 90 Minuten zu erbringen sind. Die Klausur kann je nach fachlicher Entscheidung der/des Dozierenden entweder aus reinen Multiple-Choice-Fragen, aus reinen Textfragen oder aus einer Kombination beider Fragetypen bestehen. Näheres wird in den Veranstaltungskommentaren beschrieben und zu Beginn der Lehrveranstaltung mitgeteilt.

Voraussetzungen

Grundlagen Sprachwissenschaft

T

5.31 Teilleistung: Sprache, Medien II - Hauptseminar "Aktuelle Fragen der Wissenschaftskommunikation" [T-GEISTSOZ-114572]

Verantwortung: Dr. Monika Hanauska
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: [M-GEISTSOZ-107421 - Sprache, Medien II](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Studienleistung	4 LP	best./nicht best.	Jedes Semester	1

Erfolgskontrolle(n)

Das Bestehen der Studienleistung besteht in der erfolgreichen Teilnahme an der Veranstaltung "HS Aktuelle Fragen der Wissenschaftskommunikation" mit Schwerpunkt Linguistik, d.h. der in der Veranstaltung geforderten Leistungen, die in Form von Hausaufgaben und/oder Referaten (mit Exposé) zu erbringen sind. Näheres wird in den Veranstaltungskommentaren beschrieben und zu Beginn der Lehrveranstaltung mitgeteilt.

Voraussetzungen

Sprache, Medien I





T

5.32 Teilleistung: Sprache, Medien II - Modulprüfung zur Vorlesung Filmanalyse [T-GEISTSOZ-114571]

Verantwortung: Dr. Marie-Helene Adam
Einrichtung: KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Bestandteil von: [M-GEISTSOZ-107421 - Sprache, Medien II](#)

Teilleistungsart	Leistungspunkte	Notenskala	Turnus	Version
Prüfungsleistung schriftlich	4 LP	Drittelnoten	Jedes Sommersemester	1

Lehrveranstaltungen					
SS 2026	5014220	Medienkulturwissenschaftliche Filmanalyse	2 SWS	Vorlesung (V) / 	Adam

Legende:  Online,  Präsenz/Online gemischt,  Präsenz,  Abgesagt

Erfolgskontrolle(n)

Die Erfolgskontrolle (Modulprüfung) wird in Form einer schriftlichen Prüfung (Klausur im Umfang von 90 Minuten) über die Inhalte der Vorlesung „Medienkulturwissenschaftliche Filmanalyse“ durchgeführt. Die Klausur besteht teils aus freien Aufgaben, teils aus Aufgaben im Antwort-Wahl-Verfahren oder kann alternativ auch entweder ganz aus freien Aufgaben oder ganz aus Aufgaben im Antwort-Wahl-Verfahren bestehen.